



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

48. Jahrgang

Donnerstag, 01. August 2024

Nr. 31-33

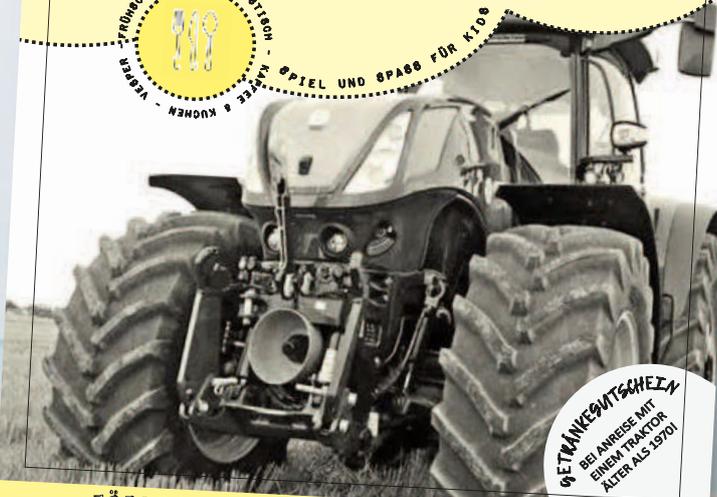
Weitere
Infos unter
Vereinsnach-
richten

SCHLEPPER TURNIER

Sonntag
04.08.24 ab 10.00 Uhr
Einhart



WIEBE & KÜHNEN
SPIEL UND SPAß FÜR KIDS



STANKENBETSCHEN
BEI ANREISE MIT
EINER TRAKTOR
ALTER ALS 1200L

FÖRDERVEREIN FANFARE NZUG EINHART

„Unser Mitteilungsblatt macht Sommerpause“

und wir gönnen unseren Austrägerin-
nen und Austrägern eine kleine Pause.

In der KW 32 und 33 erscheint dieses
Jahr kein Mitteilungsblatt!

Abgabe für KW 34 ist spätestens am
Montag 19.08.24 um 12 Uhr.

51. Ostracher Eichbühlfest

3. - 5. August 2024

SA	15.00	Vorstufenorchester	
	16.00	JUKA Ostrachtal	
	17.00	MV Pfrungen	
	20.00	„CrossBeats“	
SO	11.00	MV Ebenweiler	
	14.30	MV Burgweiler	
	17.30	Kreisverbands- seniorenorchester	
MO	16.30	Schlossbühlmusikanten	
	20.00	MV Ertingen	

Weitere
Infos unter
Vereinsnach-
richten

WIR HABEN GEÖFFNET!

Wir freuen uns sehr, Sie am Sonntag,
04. August 2024 von 14.00 - 17.00 Uhr
im Amtshaus Ostrach begrüßen zu
dürfen.

Heimatmuseum mit Abteilung
Grenzsteinmuseum Amtshaus
Ostrach, Rentamtstraße 1

Jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und nach
Vereinbarung. Besichtigung mit Er-
läuterungen.

Volkskundemuseum

Amtshaus Ostrach, Rentamtstraße 1
Jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet
(August geschlossen) von 14.00 Uhr –
17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Besichtigung mit Erläuterungen.

Grenzsteinmuseum

Freilichtanlage in Ostrach, Burgweiler
Frei zugänglich
Kontakt: Bürgermeisteramt Ostrach
Tel. 07585/300-44, Fax 07585/300-66,
E-mail: wurst@ostrach.de

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF UND RETTUNGSDIENST

112

Feuerwehr

Kommandant Johannes Fularczyk 0151/11729069
Stv. Kommandant Martin Widmer 0177/6565416
Feuerwehrleitstelle 0751/50915335

Polizei/Notruf

110
Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820

Rotes Kreuz Krankenfahrten 07571/742329

Giftnotruf Notfalltelefon 0761/19240

Kläranlage/Abwasser 0172/7420978

Wasserversorgung 0172/7420976

Gas-Stördienst 0800/0824505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (Allgemein,- Kinder,- Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Bad Saulgau:

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau, SRH Krankenhaus Bad Saulgau

Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 19 Uhr

Notfallambulanz am Krankenhaus Bad Saulgau

von Mo-Fr von 8 - 18 Uhr **07581 204 131**

Zahnarzt Notfalldienst

0761 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 8-19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 9-13 Uhr und 15 - 19 Uhr

TIERRETTUNG

Tierrettung Südbaden e.V., D-78315 Radolfzell Tel. 0160 518 7715

FAMILIENHILFE

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe Tel. 07575 209531

Familienwerk Sölden e.V.

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

SOZIALSTATION

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

„Wir sind der Pflegedienst ihrer Pfarrgemeinde“ 07552 9289670

St. Anna, Sozialstation

Außenst.Hohentengen/Mengen/Scheer
24 Std.bereitschaft 07572/76293

Pflegedienst Burth, Marktstraße 5, 88356 Ostrach 07585 6250549

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf 07503/929900

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe 07503/929525

Spitalpflege Pfarrhofgasse 3

88630 Pfullendorf 07552/252463

HEBAMME

Barbara Hilgenfeldt

Buchenweg 10, 88636 Illmensee 07558/938946

Andrea Trautmann

Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau 07581/2007529

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

CARITAS

Telefonseelsorge

0800 1110 111

oder

0800 1110 222

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start>

WEITERE WICHTIGE ANLAUFSTELLEN:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo-Fr, 9.00 – 17.00 Uhr 0176 6340 1447

Für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon

0800 1110 333

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

07571/7301-0

SKM Sigmaringen

07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen

Suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

07571/4188

Elisabethenheim Ostrach

07585/ 930730

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SIGMARINGEN

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

BÜRGERBUS

während den Öffnungszeiten des Rathauses

07585 300 - 70

KEHRBEZIRK GEMEINDE OSTRACH

Herrn Michael Blatt | Sedanstr. 25 | 72474 Winterlingen

Tel.: 07434/5520215 | Schornsteinfeger.blatt@freenet.de

FORSTREVIER OSTRACH

Daniel Benz, Tel. 07552/9280468 FAX 07552/9280655

e-mail: daniel.benz@lrasig.de

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL

Helferkreis Hospiz

0152/01826728

HERZ UND HAND- NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit-Herz-und-Hand@gmx.de

Tel. 07585/4879995

APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken Notdienstfinder

0800/0022833

Donnerstag, den 01.08.2024

Laizer Apotheke, Laiz

Tel: 07571/4455

Marien Apotheke, Ertingen

Tel: 07371/6225

Freitag, den 02.08.2024

Götz'sche Apotheke, Ostrach

Tel: 07585/615

Samstag, den 03.08.2024

Vital-Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/484900

Sonntag, den 04.08.2024

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen

Tel: 07571/747339

Montag, den 05.08.2024

Vital-Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/484900

Apotheke Leopold, Sigmaringen

Tel: 07571/13665

Dienstag, den 06.08.2024

Alte Apotheke, Bad Schussenried

Tel: 07583/847

Mittwoch, den 07.08.2024

Kreuz Apotheke, Mengen

Tel: 07572/8035

Donnerstag, den 08.08.2024

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen

Tel: 07571/5513

Donau Apotheke, Riedlingen

Tel: 07371/93260



Ehrung der langjährigen Gemeinderäte

In unserer Gemeinde gibt es Grund zum Feiern und zur Anerkennung: Wir möchten heute unsere langjährigen Gemeinderäte ehren, die ihr Engagement und ihre Leidenschaft für das Wohl unserer Gemeinschaft über viele Jahre hinweg gezeigt haben.

Ein besonderer Dank geht an diejenigen Gemeinderäte, die ihr 10-jähriges, 20-jähriges, 30-jähriges und sogar 40-jähriges Jubiläum feiern.

Diese beeindruckende Treue und Hingabe verdienen höchste Anerkennung und Respekt.

40 Jahre
Jörg Schmitt

30 Jahre
Matthias Seitz

20 Jahre
Jürgen Arnold

10 Jahre
Andreas Barth
Johannes Ermler
Wolfgang Frey
Johannes Fularczyk
Alfred Stecher

Das Ehrenamt als Gemeinderat ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Zeit, Energie und Herzblut erfordert. Diejenigen, die sich über so viele Jahre hinweg dieser Verantwortung gestellt haben, verdienen unseren tiefen Dank und unsere Wertschätzung.

Wir möchten Ihnen allen herzlich gratulieren zu Ihren langjährigen Dienstjahren und Ihnen für Ihr unermüdliches Engagement danken.

Ihre Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, unsere Gemeinde zu dem zu machen, was sie heute ist.

Wir möchten uns auch bei den anderen austretenden Gemeinderäten (Regina Binder, Alfred Stecher, Johannes Fularczyk, Jörg Schmitt, Dr. Frank Bootz, Harald Bauknecht, Jörg Kusterer, Joachim Fürst, Martin Widmer) herzlich bedanken für ihren Einsatz und ihre wertvollen Beiträge zur Gestaltung unserer Gemeinde Ostrach.

Zur Ehrung aller Gemeinderäte wurde ein Baum gepflanzt, der als Symbol für das Wachstum, die Beständigkeit und die Verbundenheit unserer Gemeinschaft steht. Möge dieser Baum gedeihen und wachsen, genauso wie das Erbe und die Werte, die unsere langjährigen Gemeinderäte in unserer Gemeinde hinterlassen haben. Möge Ihr Beispiel andere inspirieren und ermutigen, sich ebenfalls aktiv für das Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen.

Wir sind stolz darauf, solch engagierte Menschen in unserer Mitte zu haben.

Mit herzlichen Grüßen
Die Gemeindeverwaltung

WEITERER APOTHEKENNOTDIENST

Freitag, den 09.08.2024

Marien Apotheke, Mengen

Tel: 07572/1020

Samstag, den 10.08.2024Adler Apotheke, Sigmaringendorf
Stadt Apotheke, Bad BuchauTel: 07571/12864
Tel: 07582/91184**Sonntag, den 11.08.2024**Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies
Schwaben Apotheke, Bad SaulgauTel: 07576/96060
Tel: 07581/8138**Montag, den 12.08.2024**Laizer Apotheke, Laiz
Marien Apotheke, ErtingenTel: 07571/4455
Tel: 07371/6225**Dienstag, den 13.08.2024**Kastanien Apotheke, Bingen
Rathaus Apotheke, Bad SchussenriedTel: 07571/74600
Tel: 07583/505**Mittwoch, den 14.08.2024**

Vital-Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/484900

Donnerstag, den 15.08.2024

Marien Apotheke, Mengen

Tel: 07572/1020

Freitag, den 16.08.2024Antonius Apotheke, Bad Saulgau
Bilharz-Apotheke, SigmaringenTel: 07581/7301
Tel: 07571/7296060**Samstag, den 17.08.2024**Strüb Apotheke Veringenstadt
Donau Apotheke, RiedlingenTel: 07577/7326
Tel: 07371/93260**Sonntag, den 18.08.2024**Rats Apotheke, Meßkirch
Apotheke am Marktplatz, RiedlingenTel: 07575/92120
Tel: 07371/93510**Montag, den 19.08.2024**Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen
Schwaben Apotheke, Bad SaulgauTel: 07571/684494
Tel: 07581/8138**Dienstag, den 20.08.2024**Götz'sche Apotheke, Ostrach
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M.Tel: 07585/615
Tel: 07573/95353**Mittwoch, den 21.08.2024**

Vital-Apotheke, Bad Saulgau

Tel: 07581/484900

Donnerstag, den 22.08.2024Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Apotheke Selbherr, Bad SaulgauTel: 07571/747339
Tel: 07581/8799

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung**Aufstellung und Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften „Sonnenbühl II“ nach § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB (Beschleunigtes Verfahren)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Sonnenbühl II“ unter Anwendung des § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufzustellen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans „Sonnenbühl II“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum möchte die Gemeinde Ostrach im Westen des Ortsteils Burgweiler ein

neues Wohngebiet entwickeln. Aktuell werden konkrete Anfragen von Ortsansässigen nach Wohnraum an die Gemeinde gerichtet. Insbesondere im Ortsteil Burgweiler wird Wohnraum von Ortsansässigen auch aufgrund der Nähe zum Bodensee verstärkt nachgefragt. Um diese kurz- bis mittelfristige Nachfrage zu bedienen, soll der Bebauungsplan „Sonnenbühl II“ aufgestellt werden.

Das Gebiet grenzt an bereits wohnbaulich genutzte Flächen im Osten, Süden und Norden an. Es verfügt über geeignete Anschlusspunkte zur Erschließung des Plangebiets. Der Zuschnitt und die Lage des Plangebiets eignen sich für eine wohnbauliche Entwicklung.

Durch die Umnutzung der aktuell landwirtschaftlich genutzten Flächen soll eine Bereitstellung zusätzlichen Wohnbaulands in direktem Bebauungszusammenhang ermöglicht werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im unbeplanten Außenbereich entsprechend § 35 BauGB. Die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Realisierung der Pla-

nung ist erforderlich. Grundsätzlich sollen folgende Ziele umgesetzt werden:

- Herstellung gesunder Wohnverhältnisse
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Wohnraum zur Deckung der Wohnbedürfnisse von Familien und jungen Menschen vor Ort
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Ökonomische Erschließung durch Anschluss an bereits vorhandene technische Infrastrukturen und Erschließungsanlagen

Lage des Plangebiets

Das ca. 0,85 ha große Gebiet liegt im Westen des Ortsteils Burgweiler. Nördlich des Plangebiets befinden sich Wohngebäude entlang der Zehntstraße. Im Osten und Süden grenzt Wohnbebauung entlang der Hahnennester Straße und der Straße Sonnenbühl im Neubaugebiet Sonnenbühl an. Im Westen befinden sich landwirtschaftliche Flächen. Der Planbereich ist im abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt:

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung
Ordnungsamt
Bürgerbüro
Standesamt/ Rentenansprüche
Kasse
Steueramt
Bauamt

07585/300-0
07585/300-26, 30
07585/300-31, 32, 35
07585/300-33, 34
07585/300-19, 20
07585/300-16
07585/300-13, 22

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 13.30 bis 18.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich:
Montagnachmittag 13.30 bis 17.00 Uhr

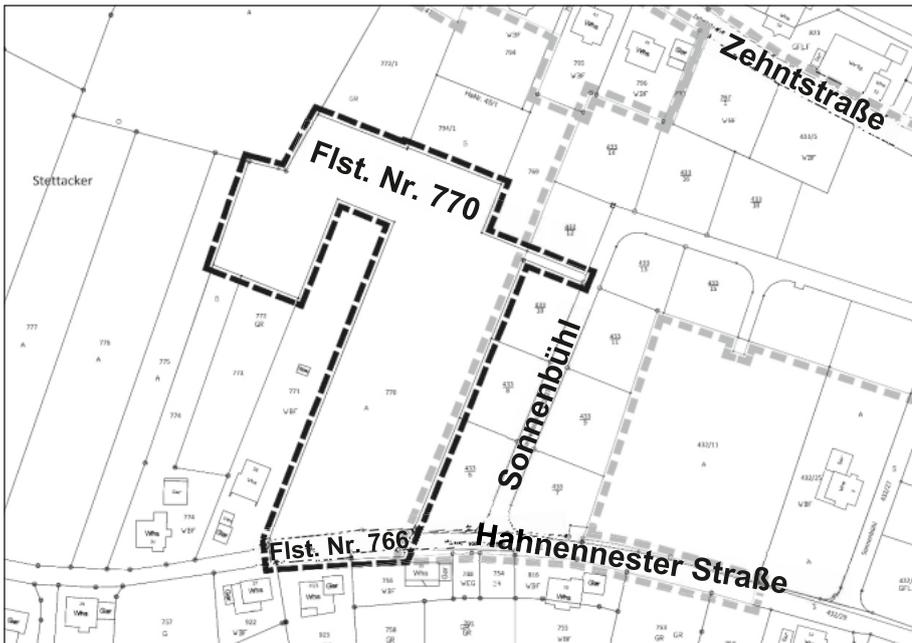
IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Ostrach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Lena Burth

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 31,00 Euro jährlich



Der Bebauungsplan „Sonnenbühl II“ wird nach § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB (Beschleunigtes Verfahren) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung sowie Umweltbericht vom

01.08.2024 bis einschließlich 13.09.2024
(Veröffentlichungsfrist)

auf der Internetseite der Gemeinde Ostrach unter <https://www.ostrach.de/bauleitplanung/>

nung/laufende-verfahren-teilorte/bebauungsplan-sonnenbuehl-ii-burgweiler.html im Internet veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch beim Bauamt im Rathaus der Gemeinde Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Ostrach abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z.B. per E-Mail an bauamt@ostrach.de) können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostrach, den 01.08.2024


Lena Burth
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung und Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften „Waldblick“ nach § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB (Beschleunigtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Waldblick“ unter Anwendung des § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufzustellen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans „Waldblick“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum möchte die Gemeinde Ostrach im Nordosten des Hauptorts ein neues Wohngebiet entwickeln. Aktuell werden konkrete Anfragen von Ortsansässigen nach Wohnraum an die Gemeinde gerichtet. Insbesondere im Hauptort wird Wohnraum von Ortsansässigen auch mit Blick auf die dort vorhandenen Infrastrukturen verstärkt nachgefragt. Um diese kurz- bis

mittelfristige Nachfrage zu bedienen, soll der Bebauungsplan „Waldblick“ aufgestellt werden.

Das Gebiet grenzt an bereits wohnbaulich genutzte Flächen im Westen und Süden an. Es verfügt über geeignete Anschlusspunkte zur Erschließung des Plangebiets. Der Querschnitt und die Lage des Plangebiets eignen sich für eine wohnbauliche Entwicklung.

Durch die Umnutzung der aktuell landwirtschaftlich genutzten Flächen soll eine Bereitstellung zusätzlichen Wohnbaulands in direktem Bebauungszusammenhang ermöglicht werden. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im unbeplanten Außenbereich entsprechend § 35 BauGB. Die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Realisierung der Planung ist erforderlich. Grundsätzlich sollen folgende Ziele umgesetzt werden:

- Herstellung gesunder Wohnverhältnisse
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Wohnraum zur Deckung der Wohnbedürfnisse von Familien und jungen Menschen vor Ort
- Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Ökonomische Erschließung durch Anschluss an bereits vorhandene technische Infrastrukturen und Erschließungsanlagen

Lage des Plangebiets

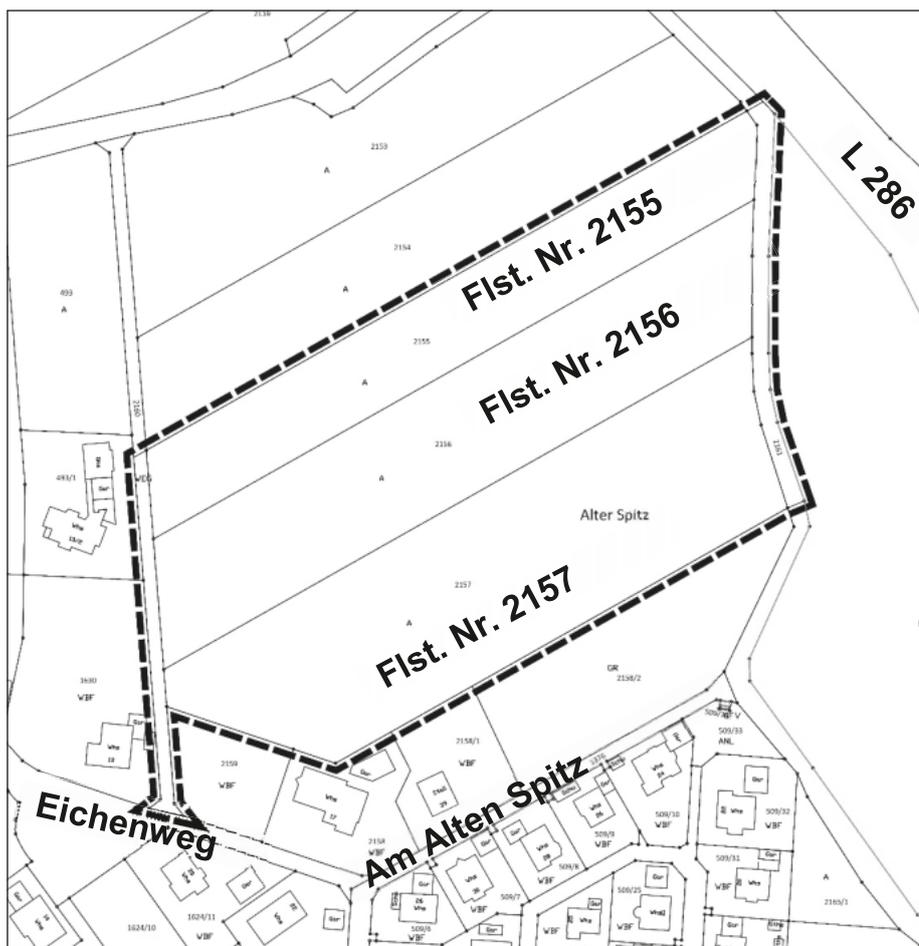
Das ca. 2,3 ha große Gebiet liegt im Nordosten des Hauptorts Ostrach. Nördlich des Plangebiets befinden sich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Im Westen und Süden grenzt Wohnbebauung entlang des Eichenwegs und der Straße Am Alten Spitz an. Im Osten befinden sich Waldflächen und die Ortsumgehungsstraße L 286. Der Planbereich ist im abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt:

Der Bebauungsplan „Waldblick“ wird nach § 215a BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB (Beschleunigtes Verfahren) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung sowie Umweltbericht und Prognose von Schallimmissionen vom

01.08.2024 bis einschließlich 13.09.2024
(Veröffentlichungsfrist)

auf der Internetseite der Gemeinde Ostrach unter <https://www.ostrach.de/bauleitplanung/laufende-verfahren-ostrach/bebauungsplan-waldblick-ostrach.html> im Internet veröffentlicht.



Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch beim Bauamt im Rathaus der Gemeinde Ostrach, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Ostrach abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z.B. per E-Mail an bauamt@ostrach.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostrach, den 01.08.2024

Lena Burth
 Lena Burth
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Un-

terzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Ostrach wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus Ostrach, Bürgerbüro, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, zu folgenden Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Montagnachmittag: 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen

will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
2. In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Ostrach, 31.07.2024


Lena Burth
Bürgermeisterin

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim

10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang- Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen- Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
19	Odenwald- Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
21	Bruchsal- Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach- Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmendingen- Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohenberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil- Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald- Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach

30	Konstanz	Landkreis Konstanz
31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirzharten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseßfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintd, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

GEMEINDENACHRICHTEN

Netzausbau „Maria-Ferschl-Str.“ - Netze BW



Der Baubeginn für die Tiefbauarbeiten in der o.g. Baumaßnahme wird voraussichtlich ab dem 26.08.2024 starten.

Dabei kann es teilweise zu Einschränkungen im Bereich der Fahrbahn kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis

Gemeindeverwaltung

Aufstellung von Hundetoiletten in der Gemeinde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie darüber informieren, dass an mehreren Standorten in unserer Gemeinde zusätzliche Hundetoiletten aufgestellt wurden. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, unsere öffentlichen Flächen sauber und angenehm für alle Bürgerinnen und Bürger zu halten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundesteuer als Aufwandsteuer keiner Leistung gegenübersteht, und dementsprechend nicht zweckgebunden ist. Die Hundesteuer dient zur Deckung des Gemeindehaushaltes insgesamt. Die Hundetoiletten wurden

als freiwilliger Service eingerichtet, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die neuen Standorte befinden sich an folgenden Orten:

- Ostrach, Nähe Buchbühl-Denkmal
- Burgweiler, Nähe Kreuzberg
- Burgweiler, beim Spielplatz Burg
- Wanderparkplatz Ulzhausen
- Ochsenbach, Nähe Falkenstraße
- Wangen, Radweg an der Ostrach
- Wangen, Rossgasse bei der Brücke
- Magenbuch, beim Dreschschuppen
- Laubbach/Unterweiler, Nähe Seebach
- Jettkofen, beim Baggersee
- Jettkofen, Parkplatz Einharter Straße
- Jettkofen, Kreuzung Gunzenhausen, Ende Taferstweiler Str.
- Jettkofen, Nähe Steinreisen

Eine Übersicht über die neuen und bereits bestehenden Standorte der Hundetoiletten in der Gemeinde Ostrach finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.



Wir appellieren an alle Hundebesitzer, diese Einrichtungen verantwortungsbewusst zu nutzen und somit einen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Gemeinde zu leisten.

Ihr Ordnungsamt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag: Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren: Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis **spätestens 29.08.2024** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Köberle, Tel. 07585/300-36, E-Mail: koeberle@ostrach.de, oder an Herr Walter, Tel. 07585/300-37, E-Mail: christian.walter@ostrach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmumschreibung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/>

Ostrach, den 01.08.2024

Erfolgreiche Premiere beim Stadtradeln: Unsere Gemeinde radelt für den Klimaschutz!

In diesem Jahr nahm unsere Gemeinde zum ersten Mal am Stadtradeln teil und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit stolzen 414 aktiven Radlerinnen und Radlern haben wir gemeinsam beeindruckende 79.432 Kilometer zurückgelegt – das entspricht mehr als zweimal der Umrundung der Erde! Zudem haben wir dabei 13 Tonnen CO₂ vermieden. Diese Zahlen sind nicht nur ein Zeichen für unser Engagement für eine nachhaltige Mobilität, sondern auch ein Beweis dafür, wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Die Teilnahme am Stadtradeln hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch das Bewusstsein für umweltfreundliche Fortbewegung geschärft. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben – sei es als Einzelperson oder im Team. Ihr Einsatz hat unsere Gemeinde repräsentiert und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Die Siegerehrung war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Wetter feierten wir mit erfrischenden Getränken und köstlichem Eis. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die aktivsten Radlerinnen und Radler sowie die radelaktivsten Teams ausgezeichnet. Die Preise für die aktivsten Radler*innen gingen an:

1. Hubert Scheuble
2. Alfons Eisele
3. Harald Hiestand

Zusätzlich wurde ein Wanderpokal an Herrn Hubert Scheuble überreicht, der ihn für seine herausragende Leistung in Empfang nehmen durfte. Wir sind gespannt, wer ihn im nächsten Jahr gewinnen wird!

Auch unsere Teams haben hervorragende Ergebnisse erzielt! Die Preise für die radelaktivsten Teams mit den meisten Kilometern gingen an:

1. Einhart
2. Dorfgemeinschaft Ochsenbach
3. BFG Burgweiler

Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung des Teams des Reinhold-Frank-Schulzentrums mit den meisten Mitgliedern. Juliane Gottfried als Teamcaptain nahm die Preise entgegen.

Wir sind stolz auf das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Radtouren in der Zukunft. Lassen Sie uns weiterhin aktiv bleiben und gemeinsam für eine nachhaltige Mobilität eintreten!

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an alle Unterstützer dieser tollen Aktion!

Ihr Ordnungsamt



Foto: Gemeinde Ostrach

BÜRGERBUS OSTRACH

Pflicht und Kür!

Einkaufen – aber der Hitze ein Schnäppchen schlagen :
Sich und die schwere Einkaufstasche fahren lassen – vom Bürgerbus!

Fröhlich wandern – aber einen Weg einsparen :
Zum Wanderziel fahren und dann zurück wandern : mit dem Bürgerbus!

Aktuell: Wir begrüßen unseren neuen Fahrer Martin Egerer aus Hoßkirch herzlich in unserem Team!



GLÜCKWÜNSCHE - GEBURTSTAGE

*„Die Jugend ist das Geschenk des Alters,
und das Alter ist das Geschenk des Lebens.“*

M. A. Radmacher

Ich gratuliere allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
die im Monat Juli einen Ehrentag zum Geburtstag
oder Ehejubiläum feiern und wünsche alles Gute,
viel Glück und Gesundheit.

Ihre Lena Burth, Bürgermeisterin



GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung 23.07.2024 - öffentliche Beschlüsse

Baugesuche

Bauvorhaben

a) Neubau einer bodennahen Agri-Photovoltaikanlage mit mechanischer und beweideter Nutzung

Bauort

Flst. 2519, Auenstraße, Gemarkung Burgweiler, Ortsteil Waldbeuren

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch das Einvernehmen.

Der Antragsteller wird ausdrücklich aufgefordert, auf die Wünsche des Ortschaftsrates bezüglich der Abstände zur Wohnbauung und zur Eingrünung einzugehen.

Bauvorhaben

b) Umnutzung Altenteiler zu Wohngebäude zu allgemeinen Wohnzwecken

Bauort

Flst. 97/2, Kirchweg, Gemarkung Laubbach

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch das Einvernehmen.

Bauvorhaben

c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Bauort

Flst. 433/20, Sonnenbühl, Gemarkung Burgweiler

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch das Einvernehmen.

Bauvorhaben

d) Ergänzung des Kies- und Splittwerks um einen Kegelbrecher und zwei Förderbänder

Bauort

Flst. 140/24 Unteres Wagenhart / Kieswerk, Gemarkung Laubbach

Es wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch das Einvernehmen.

DIGITAL IMMER
INFORMIERT



Jetzt online lesen

PRIMO
Verlag | Druck | Service



ORTSVERWALTUNGEN

Ortschaftsrat Burgweiler

Neuer Ortschaftsrat nimmt Arbeit auf - Matthias Seitz bleibt Ortsvorsteher in Burgweiler

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates Burgweiler wurde der seit 2019 amtierende Ortsvorsteher Matthias Seitz einstimmig vom Gremium wiedergewählt.



(v.l.n.r.: BM'in Lena Burth, OV Matthias Seitz, Bea Müller, Stefan Rimsberger, Lukas Gnannt, Raphael Birkhofer, Andreas Kienle, Steffen Nusser, Tobias Ammann, Benjamin Frey)

Foto: Ortsverwaltung Burgweiler

Zuvor verabschiedete Bürgermeisterin Lena Burth die ausscheidenden Ortschaftsräte Benjamin Bauknecht, Sebastian Mock,

Imme Seitz und Anton Rimsberger und bedankte sich für deren kommunalpolitisches Engagement.

Anton Rimsberger gehörte dem Ortschaftsrat Burgweiler 30 Jahre lang an und wurde hierfür vom Gemeindegtag Baden-Württemberg besonders geehrt.

Als stellvertretender Ortsvorsteher und damit Nachfolger von Anton Rimsberger in diesem Amt wurde einstimmig Benjamin Frey gewählt.

Neu im Gremium sind Bea Müller, Steffen Nusser, Raphael Birkhofer und Stefan Rimsberger.

Ortsverwaltung Burgweiler

Während der Ferien findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt - die erste Sprechstunde nach den Ferien ist dann am Dienstag, den 10. September 2024 um 19:00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen und Euch schöne Ferien und erholsame Urlaubstage!

Matthias Seitz
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Jettkofen

Einladung

Zur öffentlichen, konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Jettkofen **am Donnerstag, den 22.08.2024 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jettkofen** lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung über das Nichtvorliegen von Hinderungsgründen der neu gewählten Ortschaftsräte
3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
4. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch Frau Bürgermeisterin Burth
5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
7. Bestellung eines Protokollführers
8. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Arnold
-geschäftsführender Ortsvorsteher-

VERANSTALTUNGEN

Wann	Was	Weitere Infos
03.08.2024 - 05.08.2024	Eichbühlfest Musikverein Ostrach	Ostrach, Eichbühl
04.08.2024	Schleppergeschicklichkeitsturnier Fanfarenzug Einhart 1972 e. V.	Einhart, Am Sägebach 2
04.08.2024	Heimatmuseum Heimat- und Volkskundemuseum	Ostrach, Amtshaus, Rentamtstraße 1, 14:00 - 17:00 Uhr Jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet (Volkskundemuseum im August geschlossen)
10.08.2024	MoorMobil Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf	Ostrach beim Bannwaldturm, 11:00 - 15:00 Uhr Forschen, Spielen & Wundern in und um die fahrbare Wissenswerkstatt im Pfrunger-Burgweiler Ried. Moor-Erlebnismittag für Kinder und Erwachsene.
16.08.2024	Kalkreuter Party Schnellergilde Burgweiler / Riedhexen Ostrach	Kalkreute, Waldberg, 20:00 Uhr
24.08.2024	Dorfhockete Jettkofen Feuerwehr Jettkofen	Jettkofen Dorfgemeinschaftshaus, 18:00 Uhr
24.08.2024 - 27.08.2024	Soziale Kleiderbörse	Ostrach, Buchbühlhalle Verkauf: 24.08., 26.08. und 27.08.24; Kleiderannahme: 23.08.24
24.08.2024	Cocktail-Abend Dorfgemeinschaft Levertswiler	Levertswiler Dorfgemeinschaftshaus, 18:00 Uhr
24.08.2024	Spöcker Dorfhock Dorfgemeinschaft Spöck	Spöck, Dorfgemeinschaftshaus, 17:00 Uhr
25.08.2024	Feuerwehrfest Jettkofen Feuerwehr Jettkofen	Jettkofen Dorfgemeinschaftshaus, 10:00 Uhr
31.08.2024	Boule-Turnier Partnerschaft Ostrach-Etrèchy	Boule-Bahn Herbert-Barth-Platz Ostrach, 14 - 19 Uhr bei gutem Wetter

MÜLLWIRTSCHAFT

Bezirk 1: Ostrach Hauptort

Bezirk 2: Bachhaupten, Einhart, Eschen-
dorf, Dichtenhausen, Gunzen-
hausen, Habsthal, Jettkofen,
Tafertsweiler, Wirnsweiler und
Wangen

Bezirk 3: Bernweiler, Burgweiler, Egelreute,
Hahnnest, Kalkreute, Laus-
heim, Levertswiler, Magenbuch,
Mettenbuch, Ochsenbach, Spöck,
Ulzhausen, Waldbeuren, Zoznegg

Bezirk 4: Laubbach, Unter – und
Oberweiler

Restmüllabfuhr

Bezirk 1 Dienstag, den 06.08.2024
und Dienstag 20.08.2024

Bezirk 2 bis 4 Mittwoch, den 07.08.2024
und Mittwoch 21.08.2024

Gelber Sack

Bezirk 1 bis 4 Montag, den 05.08.2024
und Montag 19.08.2024

Biotonne

Bezirk 1-4 Dienstag, den 06.08.2024
und Dienstag 20.08.2024

Papiertonne

Bezirk 1-4 Donnerstag, den 22.08.2024



KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kleinkinderbetreuung Drei-Käse-Hoch

Backmorgen bei Familie Uhl

Mit einer Schürze ausgerüstet, machten wir uns auf den Weg zu einem Back- und Spielvormittag in unserer Nachbarschaft bei Familie Uhl.



Nach einer herzlichen Begrüßung ging es auch schon los. Sehr aufgeregt und neugierig waren die Drei-Käse-Hochs, als Frau Uhl sowie Frau Sauter eine große Schüssel mit Teig zeigten, mit dem die Kinder Brötchen, Seelen und Pizza herstellen durften.

Das Kneten des Teiges flutschte durch die kleinen Fingerlein. An ihren Augen konnte man die Freude sehen.

Bevor der Teig vernascht wurde, erklärte Frau Sauter mit ihrer offenen und einfühlsamen Art, wie man die Backwaren mit dem Wellholz ausrollt.

Danach wurden die Backwaren noch mit Mohn, Sesam und Käse... belegt. Viel Spaß hatten auch die Kinder als ihre Schätze in den großen Holzbackofen geschoben wurden.

Doch ein warten, bis die Backwaren fertig waren, gab es nicht. Hinter dem Haus befand sich ein wundervoller Spielplatz, auf dem die Kinder voller Vergnügen spielen und toben konnten. Doch als die Backwaren nach sehr kurzer Zeit fertig waren, wurden sie vernascht man hörte nur noch ein leises Schmatzen der Kinder.



Danach wurde wieder eifrig auf dem Spielplatz hinter dem Haus gespielt. Doch auch irgendwann geht ein erlebnisreicher mor-

gen zu Ende und die mittlerweile müden Kinder wurden von ihren Eltern in Empfang genommen.



Leider ging dieser schöne Vormittag viel zu schnell zu Ende und jeder von den Kleinen bekam noch eine selbstgemachte Pizza mit nach Hause.

Vielen herzlichen Dank unserer Familie Uhl, sowie Frau Sauter für den wundervollen Vormittag!

Auch ein besonderer Dank geht an Alexandra und Fabian, denn sie teilten ihren wertvollen Spielsachen mit ihren Freunden.

Jeannine Oberkofler mit Team



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



SCHULNACHRICHTEN

Sommerferien – Schüler des Gymnasiums Wilhelmsdorf starten in die Ferien

Am Mittwoch, den 24.07.2024, strömten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit ihren Zeugnisheften in der Hand aus der Schule in die wohlverdienten Ferien. Bei der Vollversammlung mit allen Schülern und Lehrern wünschte Schulleiter Michael Dörmann allen Schülerinnen und Schülern und auch seinen Kollegen schöne und erholsame Sommerferien. Ein Schuljahr mit vielen spannenden Ereignissen liegt nun hinter den Schülern und Lehrern – ein Schuljahr mit vielen Schullandheimaufenthalten (Klasse 5 mit erlebnispädagogischen Tagen, Klasse 7 mit einer Woche am Starnberger See, Sportprofil der Klasse 9 beim Wintersport, Klasse 10 für zehn Tage in Torquay (England) und die Kursstufe 2 mit einer Woche auf Studienfahrten), Exkursionen (z.B. Bibelgalerie, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr) und Ausflügen. In der Vollversammlung wurden nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit Preisen für sehr gute schulische Leistungen im Laufe des Schuljahres ausgezeichnet, sondern auch Schülerinnen und Schüler für sehr gute Leistungen im Bereich Mathematik (Biber Wettbewerb, Känguru Wettbewerb, Mathe Gym), Englisch (Big Challenge Wettbewerb) und Sport (Teilnahme bei Jugend trainiert für Olympia). Der Heinrich-Gutbrod-Preis, der vom Wilhelmsdorfer Verband für beson-

deres Engagement in der Schule und auch außerhalb verliehen wird, wurde in diesem Jahr Sebastian Oelhaf aus der 10. Klasse für seinen Einsatz verliehen.

Verabschieden musste sich das Gymnasium Wilhelmsdorf nicht nur von einigen Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule verlassen haben, sondern auch von mehreren Kolleginnen und Kollegen, die ins Sabbatjahr verabschiedet wurden oder aus persönlichen Gründen die Schule wechseln. Schulleiter Michael Dörmann bedankte sich für das Engagement und die Arbeit am Gymnasium und verabschiedete sich im Namen der Schulgemeinschaft von Hannah Baader, Eva Beck, Juliane Holland, Stefanie Kistler, Brigitte Gottwald und Sonja Wolber. Michael Dörmann wünschte allen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

In das kommende Schuljahr startet das Gymnasium zuversichtlich, dass der Schulneubau noch im Kalenderjahr 2024 abgeschlossen werden kann und dann die Klassen die neuen Räume beziehen können. Zudem freuen sich alle, dass die Mensa zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Bäckerei Hausmann wieder eröffnet werden kann.

Das Gymnasium Wilhelmsdorf gratuliert zahlreichen Schülerinnen und Schülern, aus Ostrach und Umgebung, die im zurückliegenden Schuljahr einen Preis oder eine Anerkennung erzielt haben.

Klasse 5 c:

Preise: Hoppe Greta; Konrad Emma; Maier Lara; Mayer Selina; Reis Hannah

Anerkennungen: Gerner Jacob; Leuze Lia; Reimer Nila; Weih Leon

Klasse 6 a:

Preise: Martin Svea; Wahl Carla

Klasse 7 a:

Preise: Zedrik Lejs

Klasse 7 b:

Anerkennungen: Morschheuser Elisa

Klasse 8 b:

Preise: Eberhard Romy

Anerkennungen: Seeger Emma

Klasse 8 c:

Preise: Almosallakh Ghazal

Klasse 9 b:

Preise: Müntst Paulina; Schnez Laura

Klasse 10 a:

Preise: Oswald Noah

Jahrgangsstufe 1:

Preise: Bichert Andreas

Anerkennungen: Bichert Arthur; Buggle Lena; Ferrari Chiara; Frik Manuel; Grutza Anna-Lina; Korn Nelson; Lang-Schnee Pauline

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern erholsame und schöne Sommerferien!

Michael Dörmann
Schulleiter

VEREINSNACHRICHTEN

Caritasverband Sigmaringen/Meßkirch e.V.

Das Bike Labyrinth ist da Neuartiger Bewegungstrainer für Pflegeheimbewohner

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hofgutes Müller gab es vor ein paar Wochen eine ganz besondere Überraschung. Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. als Träger des Hofgutes Müller hatte ein sogenanntes „Bike Labyrinth“ angeschafft.

Es handelt sich dabei um einen modernen Bewegungstrainer, ein sogenanntes Motomed, in welchem die Bewohnerinnen und Bewohner des Hofgutes Müller trotz ihrer schweren Erkrankungen und damit verbundenen Einschränkungen eine Art Radtour machen können. Es gab bereits schon seit langer Zeit sogenannte therapeutische Motomed-Angebote, diese fanden aber bislang immer im gleichen Raum mit wenig



Foto: Caritasverband für Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.

Bei dem neuen „Bike Labyrinth“ wird nun vom Motomed eine Verbindung zu einem Bildschirm hergestellt. Eine entsprechende Software ermöglicht es, dass nun virtuelle und interaktive Radtouren gemacht wer-

den können. Hört man bspw. auf zu treten, hält auch die Radtour auf dem Bildschirm an. Die Bilder sind sehr lebensecht und an bestimmten Stellen kann man sich selbst entscheiden, welchen Weg man einschlagen möchte, was für den Fahrer ein einzigartiges Erlebnis schafft. Das Bike Labyrinth hilft so mit, dass man in Bewegung bleibt, was für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hofgutes Müller wichtig ist. Trotz fortschreitender Erkrankung und den daraus resultierenden Einschränkungen kommt so Teilhabe und Abwechslung ins Tagesgeschehen. Man kann Holland, Frankreich, Großstädte oder weitläufige Landschaften erleben, man kann aus einer Vielzahl von Touren ganz variabel je nach Geschmack auswählen. Besonders schön ist es, dass dieses Erlebnis auch mit anderen Bewohnern oder Angehörigen geteilt wird und somit zu einem Gemeinschaftserlebnis werden kann, insbesondere in der kalten Jahreszeit und an regnerischen Tagen wird es nun für Kurzweil, Stimulation und Unterhaltung sorgen.

Die Anschaffung eines solchen Gerätes ist natürlich nicht günstig. Umso dankbarer war der Caritasverband, dass er aus sogenannten Caritassammlungsmitteln vom Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. einen Zuschuss in Höhe von knapp 5.000,00 € erhalten hat.

Die Caritassammlung im Erzbistum Freiburg findet einmal im Jahr immer im September statt, in den örtlichen Kirchengemeinden wird dafür geworben und entsprechend Geld gesammelt. 1/3 der Sammlungsmittel verbleibt dann bei der örtlichen Kirchengemeinde für caritative Zwecke, 1/3 erhält der örtliche Caritasverband, das weitere Drittel erhält der Diözesan-Caritasverband, der diese Mittel wiederum auf Antrag besonderen Projekten zur Verfügung stellt. Nun durfte auch das Hofgut Müller von dieser Projektförderung profitieren, das Bike Labyrinth konnte nur durch diese Unterstützung angeschafft werden; es wird den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude bereiten und Abwechslung in den Alltag bringen.

Sie bringen Freude mit

Am Dienstag, den 23.07.24 besuchten uns die großen Kinder mit Frau Allgaier, Frau Brittnner und Frau Knoll vom Kindergarten Skt. Pankratius im Elisabethenhaus.



Foto: Caritasverband für Dekanat Sigmaringen-Meckkirch e.V.

Sie brachten ein buntes Liedprogramm mit „Wir wollen euch begrüßen“ So begannen sie mit einem Liedquerschnitt aus dem zurückliegenden Gottesdienst.

„Freude im Herzen“ dieses Lied kam so authentisch rüber, dass steckte an und unsere Bewohner zeigten sich erfreut und so mancher begann zu lächeln.

Temperamentvoll verabschiedeten sie sich mit einem „Tschüss Lied“

Mit kindlicher Unbefangenheit und ganz viel Spaß an der Sache sorgten die Kinder für eine fröhliche Stimmung.

Für unsere Bewohner war das eine willkommene Abwechslung im Tagesgeschehen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gelungene Begegnung und freuen uns bereits auf den nächsten Besuch.

Die Bewohner, Mitarbeiter und Leitung vom Elisabethenhaus

Dorfgemeinschaft Levertzweiler e. V.



Dorfgemeinschaft Tafertsweiler e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 7.08.2024, 19,00 Uhr,
DGH Schul- und Rathaus Tafertsweiler

Liebe Mitglieder, Vereinsvertreter, Freunde und Gönner unseres Vereins, die Dorfgemeinschaft Tafertsweiler e.V. möchte Euch zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 7. August 2023 um 19,00 Uhr ins Schulhaus Tafertsweiler einladen.

Folgende Tagespunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandsschaft
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Über eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Gerne möchten wir mit Euch nach den Formalien auch über unsere Vorhaben, Ideen und geplante Anschaffungen in 2024/2025 diskutieren und beraten.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Vorstands-Team

Fanfarenzug Einhart

Schleppergeschicklichkeitsturnier

Am Wochenende ist es wieder soweit. Unser Schlepperturnier steht an und wir treffen uns für die letzten Vorbereitungen wie folgt:

Freitag, ab 16.00 Uhr und Samstag, ab 08.00 Uhr. Beginn ist am Sonntag für alle ab 08.00 Uhr. Wir hoffen auf tolles Wetter und viele Zuschauer.

Sommerpause

Unsere wohlverdiente Sommerpause steht an. Die erste Gesamtprobe findet wieder am Freitag, 30. August, um 20.00 Uhr im BGH statt. Bis dahin allen eine schöne Urlaubszeit und erholt euch gut.

Termine

04. August: Schleppergeschicklichkeitsturnier
14. Sept.: 55 Jahre Fanfarenzug Zwiefalten
21. Sept.: 225 Jahre Schlacht bei Ostrach
18. – 20. Okt.: Familien Hütte

www.fanfarenzug-einhart.de
Viele Grüße
Eure Pressewartin

Fußballclub Ostrach

Am Ende steht ein 5. Platz für die Ostracher Kicker beim SpähCup in Scheer vom 24.07 bis zum 28.07!

FC Ostrach - SF Hundesingen 1:1
Tor Dominik Lück
FC Ostrach - SC Pfullendorf II 0:2
FC Ostrach - SGM TSV Scheer 1:0
Tor Miro Frey
SGM SV Bolstern -
SGM FC OstrachII/SV Hoßkirch 4:2(1:1)
Tore: 2 x Niclas Endres

Vorschau:

FG 2010 Wilhelmsdorf - FC Ostrach
am Freitag 02.08 um 19,00 Uhr

SV Dürmentingen - FC Ostrach
am Sonntag 04.08 um 17,00 Uhr

SGM FC OstrachII/SV Hoßkirch -
SV Denkingen II
am Sonntag 04.08 um 16,30 Uhr



Foto: FC Ostrach

Etliche verdiente Mitglieder wurden bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fußballclubs Ostrach geehrt und verabschiedet. Hartmut Probst wird nach 15 Jahre das Amt des AH-Leiter niederlegen, auch Ausschussvorsitzender Raphael Vetter wird nach sechs Jahren sein Amt nicht mehr weiterführen. Christian Ostermaier wird ebenfalls in Zukunft auf sein Amt Vorstand Sport verzichten. Ihnen dankte die Vorstandschaft und der gesamte Verein für deren Einsatz.



Im Anschluß wurden dann Mitglieder, die dem Verein schon lange treu sind, geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Salvatore Verbale, Uwe Boscher und Karl Heinz Stütze ausgezeichnet.

Für 50 Jahre im Verein wurden neben Andreas Sorg, Herbert Kuchler auch Georg Arnold geehrt.

Mit Helmut Stroer und Josef Unger sind sogar zwei Mitglieder dem Verein bereits 60 Jahre treu.

Zum Abschluß und unter großem Beifall wurde Wilhelm Sauter, dank seiner großen Verdienste, zu einem Ehrenmitglied des Fußballvereins ernannt.

Musikverein Ostrach

Eichbühl 2024:

Am ersten Augustwochenende, vom **03.-05.08.** feiert der Musikverein Ostrach sein **51. Eichbühlfest**. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung aufs herzlichste ein.

Wir beginnen unser Fest dieses Jahr etwas anders, und verschieben den **Jugend.-/ Seniorennachmittag** auf den **Samstag**.

Um **15.00 Uhr** eröffnet das **Vorstufenorchester** den Reigen und gibt um **16.00 Uhr** den Stab an die **Jugendkapelle Ostrachtal** weiter. Lassen Sie sich es nicht nehmen, bei Kaffee und Kuchen, die Jugend des MVO's zu sehen und zu unterstützen.

Um **17.00 Uhr** wird der **Musikverein Pfrungen** auf unserer Bühne Platz nehmen, und mit ihrer flotten Art Musik zu machen, den Abend einläuten.

Ab 17.30 Uhr bieten wir, zu unserem reichhaltigen Essensangebot, auch noch **Wurstsalat mit Bratkartoffeln** an. Eine Eichbühl-Spezialität, die Sie sich nicht entgehen lassen können.

Die Coverband „**Crossbeats**“ aus dem Saulgauer Raum wird um **20.00 Uhr** übernehmen. Die Band macht richtig gute, handgemachte Partymusik; mal unplugged

mit der Akustikgitarre, mal etwas härter... Mit „**Corssbeats**“ sind wir sicher, haben wir für den Samstag eine richtig gute Live-Musik auf dem Eichbühl. Machen Sie sich selbst ein Bild, und kommen vorbei! Es lohnt sich.

Bis 19.30 Uhr kostet es keinen Eintritt.

Der Sonntag ist traditionell besetzt. **Um 11.00 Uhr** eröffnet der **Musikverein Ebenweiler den Frühschoppen**, der wie die letzten Jahre schon üblich, unter den freigespannten Sonnensegeln ein tolles Gefühl auf dem Eichbühl verströmt. **Um 14.30 Uhr** freuen wir uns auf unsere **Nachbarkapelle aus Burgweiler**, die es sich nicht nehmen lassen, bei uns zu spielen. Letztes Jahr noch kurzfristig abgesagt, dafür dieses Jahr fest eingeplant, spielt um **17.30 Uhr** das **Kreisverbands-seniorenorchester** auf, und beschliesst den heutigen Sonntagabend.

Für die **Kinder ist am Sonntag** so einiges geboten. Die Jugend des MVO's hat sich etwas ganz Besonderes überlegt und ist schon voll in den Vorbereitungen dafür. Seid gespannt, was für coole Sachen die vorbereitet haben.

Den **Montag, zum Feierabendhock**, eröffnen um **16.30 Uhr** die **Schlossbühlmusikanten**. Ihre niveauvolle Musik, gespickt von solistischen Einlagen (wieder dem Alphorn?) und umwerfenden Gesangsstücken, ergeben ein ganz tolles Paket an Blasmusik. Seien Sie gespannt. Um **20.00 Uhr** übernimmt der **Musikverein Ertingen** die Bühne. Ihre unverwechselbare Art ist ein Stimmungsgarant. Wir freuen uns auf Blasmusik vom Feinsten bei abwechslungsreichem Programm, von zeitgenössisch modernen Einlagen bis hin zu traditionellen Stücken.

Montag Abend bieten wir für Firmen & Vereine die Möglichkeit an, **ganze Tische und Wertgutscheine (3,50/ 8,00€)** zu erwerben. Wenden Sie sich hierzu mit einer email an kasse@mv-ostrach.de, mit der Angabe Anzahl Tische & Sitzplätze und Wertg. Wir kümmern uns darum, daß Sie ihren Feierabend mit der Belegschaft auf dem Eichbühl feiern können.

Unter dem Schutz der Eichen und unseren Sonnensegeln, freut sich der MVO auf 3 wunderschöne Tage mit Ihnen. Lassen Sie es sich nicht entgehen und seien Sie unser Gast. Gerne auch mit der gesamten Familie, für Jung bis Alt ist bei uns für jeden etwas geboten.

Ihr Musikverein Ostrach

Partnerschaftsausschuss

Vorankündigung:

Ostracher Boule-Turnier

Samstag, 31. August

ab 14 Uhr bis ca. 19 Uhr

- gespielt wird als Double (Zweierpaare) im Doppel-KO System, Startgebühr 2 € pro Team

- Anmeldung über die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses, aber auch spontane Teilnahme möglich, falls noch Plätze frei sind.
- für Speis und Trank sorgt der Partnerschaftsausschuß
- bei schlechtem Wetter (Regen, Unwetter) entfällt das Boule-Turnier.

Wo?: Boule-Bahn Herbert-Barth Platz in Ostrach

Wer?: Veranstalter: Partnerschaftsausschuß Ostrach-Etréchy

Reit- und Fahrverein

Am 9. August ab 19:30 Uhr lädt der Reit- und Fahrverein Ostrach alle Vereinsmitglieder und Freunde zum Grillen am Reitplatz ein. Bitte bis 2. August sich bei Linda Knoll 0151-46657876 oder bei Nicole Reichle 0151-50784240 anmelden.

Über Salat und Nachtschpenden würden wir uns freuen!

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Verhinderungspflege und Betreuungsleistung nach §45

Ab dem Pflegegrad 1 steht Betroffenen ein Entlastungsbetrag von 1.500€ pro Jahr für haushaltsnahe Dienstleistungen zu.

Dieser Betrag ist dafür gedacht, Sie im Haushalt zu unterstützen, z. B. bei den anfallenden Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, für die Zubereitung der Mahlzeiten oder um Einkäufe zu tätigen.

Unsere Hauswirtschafterinnen helfen Ihnen gerne und übernehmen diese Aufgaben für Sie.

Auskunft und Beratung:

Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Mit Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe Weithart u. Umgebung

ERSTE-HILFE-KURS

21.09.2024
8.00-15.30 UHR
BÜRGERHAUS IN
EINHART

MIT DEM
DRK-KREISVERBAND SIGMARINGEN E.V.

KURSGEBÜHR BETRÄGT 65,00 € P.P.

ANMELDUNGEN ÜBER DIE
NACHBARSCHAFTSHILFE
WEITHART E.V.
BEI CORINNA KORN:
C.PRIESEMUT@GMX.DE

Mit Herz und Hand e.V.

Foto: Nachbarschaftshilfe Weithart

**Katholisches Pfarramt****Hauptstr. 23****88356 Ostrach**

Telefon 07585/92 470 – 10

Fax 07585/92 470 – 11

Pfr. Huber 07585/92 470 – 12

(täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12

Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de

Web www.kath-ostrachtal.de

Pfarrbüro Mo.: geschlossen

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 31**Donnerstag, 01. August 2024**

In der Vorfriede auf die Wallfahrt schreibe ich diese Zeilen. Und wenn Sie sie lesen sind wir wieder auf der Rückfahrt, haben Rom hinter uns gelassen und auch die Stadt des Poverello Francesco Assisi. Ich war schon mehrere Male in Rom und auch in der umbrischen Heimat des Heiligen Franziskus. Unterschiedliche Orte, schon von der Größe her. Eine impulsive Großstadt, Rom, laut und grell. Eine im Mittelalter scheinbar steckende Stadt, von der man das Gefühl hat, Franz und Klara kommen gleich um die Ecke. Welche Eindrücke werden von der Ministranten Wallfahrt bleiben, uns prägen, in Erinnerung bleiben?

Das Wunder vom See ist den Menschen vor 2000 Jahren geblieben (Joh.6,1-15, vergangener Sonntag). Jetzt suchen Sie Jesus. (Joh. 6,24-35) Sie suchen ihn, nicht nur weil seine Predigt beeindruckt. Das Brotwunder. So einen könnten sie brauchen. Es erspart den Einkauf, die Sorge um das tägliche Brot. „ich bin das Brot“, wird Jesus sagen. Hunger nach Jesus. Haben wir diesen Hunger nach Jesus. Der Hunger nach dem eucharistischen Brot am Sonntag. Ich weiß um die Arbeit der Menschen an den Werktagen, denen es dann nicht möglich ist, die Messe zu besuchen.

Und doch macht es mich nicht nur nachdenklich, sondern auch traurig wie wenig in manchen Gemeinden das Angebot in der Kirche oder Kapelle genutzt wird. Ganz zu schweigen an den Sonntagen und Feiertagen des Jahres. Ich meine aber nicht nur den eucharistischen Hunger, sondern auch der Hunger nach seinem Wort. In der Bibel niedergeschrieben. Worte für den Tag, für den Alltag. Worte die ermutigen, ermahnen, trösten, helfen... Von Franziskus wird erzählt, er habe die Bibel aufgeschlagen und das Wort worauf sein Blick fiel zu leben gesucht. Soweit muss es nicht gehen. Aber das Wort des Sonntagtextes gelesen, gehört, zu leben suchen. Nicht einfach. Aber einfacher vielleicht in der Gemeinschaft einer Gruppe, z. B. die Minis auf der Fahrt nach Rom. Die Frauengemeinschaft, das Altenwerk.... In Rom sind wir Papst Franziskus begegnet. Innozenz III. zur Zeit des Heiligen Franziskus träumt von einem Mann, der die Bischofskirche stützt. Es ist Franziskus. Wir dürfen, ja wir sollen die Kirche stützen, stärken. Die Kirche, das sind Männer und Frauen, Junge und Alte, Fremde und Bekannte, suchende Menschen. Werden wir ihnen Brot. Wie Jesus uns Brot wird.

Manuel Huber, Pfr.

Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 31 bis 33

Samstag, 03. August 2024

18:30 Ostrach Eucharistiefeier für Marianne Unger, Franz Sales Mattes und für die Verstorbenen der Familien Mattes und Konrad, Anna und Josef Maier

Sonntag, 04. August 2024

10:30 Tafertsw. Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 06. Aug. 2024 bis Donnerstag, 08. Aug. 2024

Keine Hl. Messe

Freitag, 09. August 2024

15:00 Ostrach Rosenkranz

Samstag, 10. August 2024

14:30 Burgw. Trauung des Brautpaares
Marco Zoll und Anna-Lena Lendle
18:30 Ostrach Eucharistiefeier für Celestina Reiter

Sonntag, 11. August 2024

10:30 Levertsw. Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 13. Aug. 2024 bis Mittwoch, 14. Aug. 2024

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 15. August 2024 – Maria Himmelfahrt

18:30 Ostrach Eucharistiefeier

Freitag, 16. August 2024

15:00 Ostrach Rosenkranz

Samstag, 17. August 2024

18:30 Ostrach Eucharistiefeier für Josef und Else Schlegel, Barbara und Karl Kuom mit verstorbenen Eltern

Sonntag, 18. August 2024

10:30 Burgw. Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 21. August 2024

15:30 ELO Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August 2024

15:30 Hofgut Eucharistiefeier

Freitag, 23. August 2024

15:00 Ostrach Rosenkranz

Samstag, 24. August 2024

14:00 Ostrach Trauung des Brautpaares
Eugen Dilger und Sarah Neher
18:30 Einhart Eucharistiefeier für Agathe und Hans Knäple

Sonntag, 25. August 2024

09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Josef Scham, Hildegard Arnold
10:30 Bachh. Eucharistiefeier für Siegfried Köberle
14:30 Rosna Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle



Wir gedenken der Toten dieser Woche

2013	Celestina Reiter (85)	Bad Saulgau/Ostrach
2013	Theresia Schmidberger (86)	Ostrach
2014	Klara Ermler (83)	Ostrach
2004	Johanna Kugler (85)	Straßberg/Rosna
2013	Maria Knäple (85)	Einhart
2009	Mathilde Böll (83)	Levertswailer
2020	Hildegard Hiestand (85)	Ochsenbach
2021	Franz Sales Mattes (82)	Ostrach
2017	Henryk Wyrwich (70)	Ostrach
2018	Eduard Müller (87)	Ostrach
2007	Josef Löw (81)	Ostrach
2020	Karl Muffler (81)	Judentenberg
2011	Gertrud Nusser (89)	Kalkreute/Pfullendorf
2012	Johann Knäple (82)	Einhart
2007	Peter Kirchmaier (87)	Ulzhausen
2013	Hermann Weitzmann (82)	Ostrach
2013	Wolfgang Rau (57)	Jettkofen
2016	Editha Stark (76)	Einhart
2008	Hermann Buck (86)	Magenbuch
2009	Elsa Schlegel (83)	Ostrach
2015	Ida Kaltenbach (84)	Burgweiler
2006	Hermann Mock (95)	Egelreute
2013	Rosa Krall (93)	Ostrach
2018	Franz Müller (76)	Tafertswailer
2013	Anna Kleiner (89)	Levertswailer
2016	Franz Merk (90)	Einhart
2017	Anna Rau (87)	Jettkofen
2004	Karin Mager (64)	Spöck
2009	Alfons Andelfinger (80)	Lausheim
2010	Brunhilde Brodmann (82)	Straßberg/Burgweiler
2005	Hildegard König (85)	Waldbeuren
2006	Helene Böhm (71)	Ostrach
2017	Theresia Heinzler (99)	Rosna
2019	Hedwig Löffler (74)	Judentenberg
2020	Fidelia Eisele (88)	Ostrach
2021	Claudia Dilger (59)	Magenbuch
2011	Karl Waldraff (79)	Rosna
2021	Agnes Löffler (90)	Laubbach
2008	Theresia Meschenmoser (88)	Ostrach
2004	Johann Fischer (82)	Ostrach
2011	Egon Schultheiß (65)	Einhart
2015	Otto Hornstein (95)	Ostrach
2023	Erika Loh (65)	Ostrach
2012	Frieda Kugler (88)	Rosna
2016	Agnes Rau (89)	Habsthal
2011	Johann Bumiller (86)	Ostrach

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
 dass ich liebe, wo man hasst;
 dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
 dass ich verbinde, wo Streit ist;
 dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
 dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
 dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
 dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
 dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
 Herr, lass mich trachten,
 nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
 nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich
 verstehe;
 nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
 Denn wer sich hingibt, der empfängt;
 wer sich selbst vergisst, der findet;
 wer verzeiht, dem wird verziehen;
 und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Kapelle Laubbach wird in den Sommermonaten geöffnet

Die Kapelle Laubbach wird in den Sommermonaten von Wanderer aufgesucht. Bisher war die Kapelle nur zu den Gottesdiensten geöffnet. Der Schutz der wertvollen Ausstattung erforderte diese Schutzmaßnahme. Durch die häufigen Anfragen im Pfarrbüro und im Cafe Härle hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen die Kapelle vom 01. April bis 31. Oktober am Freitag, Samstag und Sonntag von 9:00 bis 18:00 Uhr zu öffnen. Die Ausstattung wird durch ein neu geschaffenes Gitter gesichert. Die Besucher können die sehr schöne Kapelle in Laubbach bewundern ohne, dass ein Zugang zu der wertvollen Ausstattung möglich ist. Im Vorraum sind Stühle bereitgestellt, die zu einer Andacht einladen.

Wir danken der Mesnerin Frau Frick, dass Sie zu den Öffnungszeiten den Schließdienst übernimmt. Wir hoffen auf eine reiche Inanspruchnahme der Besichtigungsmöglichkeit.

Pfarrer Huber ist von Montag, 05.08.2024 bis einschließlich Sonntag, 18.08.2024 im Urlaub.

In dringenden seelsorgerischen Fällen erreichen Sie Gemeindeferent Wolfgang Gnannt unter der Telefonnummer: 07585-3812



Kloster Habsthal

Adresse: Klosterstr. 11,
 88356 Ostrach-Habsthal
 Tel. Kloster 07585/656
 P.Pius 07585/7879104
 Fax: 07585/935845
 Web: www.kloster-habsthal.de

In der Klosterkirche St. Stephan

Sonntag, den 04. August 2024 – 18. Sonntag im Jk. B
 10.30 Eucharistiefeier für Carl Baur.

Freitag, den 09. August 2024
 19.30 Eucharistiefeier für Sr. Walburga Wolf OSB und verst. Mitschwestern.

Sonntag, den 11. August 2024 – 19. Sonntag im Jk B
 10.30 Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Nassal.

**Donnerstag, den 15. August 2024 – Hochfest Mariä
Aufnahme in den Himmel,
Titel der Klosterkirche.**
 10.30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung.

Freitag, den 16. August 2024
 Die Abendmesse e n t f ä l l t.

Sonntag, den 18. August 2024 – 20. Sonntag im Jk B
 10.30 Eucharistiefeier für Arthur Fischer.

Freitag, den 23. August 2024
 19.30 Eucharistiefeier in einem bes. Anliegen (Me).

Sonntag, den 25. August 2024 – 21. Sonntag im Jk B
 10.30 Eucharistiefeier für Reinhold und Kurt Waldruff.

Kräuterbuscheln zu Maria Himmelfahrt

Zum Fest „Maria Himmelfahrt“ am 15. August 2024 werden wir wieder Kräuterbuscheln binden und gegen eine Spende anbieten.

Wir werden die Sträuße ab 18.00 Uhr vor der St. Pankratius Kirche in Ostrach auslegen, diese werden im anschließenden Gottesdienst gesegnet.

Der Erlös wird wieder komplett einem guten Zweck gespendet.

Zum Kräuterbinden treffen wir uns am Mittwoch, den 14.08.2024 ab 16.00 Uhr bei Anna König in Waldbeuren.

Es grüßt das Kräuterbindeteam der Frauengemeinschaft

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 21. Juli 2024



Fotos: Klara Mahlenbrey

Ein spannendes Kindergartenjahr geht zu Ende



Die Kinder, Erzieherinnen und Eltern vom Kindergarten St.Blasius nutzten die Gelegenheit um das Jahr ausklingen zu lassen und mit besonderen Ereignissen zu schließen.

Bereits am 15.Juli trafen sich alle Vorschüler in Wilhelmsdorf zum gemeinsamen **Vorschul – Ausflug** bevor wir in die Schule kommen. Passend zu unserem Vorschulthema: „Tiere im Wald“ machten wir uns auf den Weg und erkundeten die Tiere im Naturschutzzentrum und im Ried.

Ganz viele Entdeckungen warteten auf uns.

Wir konnten erzählen, was wir schon wussten und lernten noch einiges dazu. Zur Abkühlung gab es noch ein Eis auf dem Spielplatz.

Im Anschluss an den Ausflug trafen sich die Familien der Vorschüler mit den Erzieherinnen an der Geistlochhütte zum Grillen. Bei guter Stimmung fand der spannende Tag seinen Ausklang.



Am Montag 22.Juli luden die Erzieherinnen die Elternbeirätinnen in den Kindergarten zu einer kleinen **Dankesfeier** ein. Die Kindergartenleiterin und Erzieherinnen bedankten sich bei den fleißigen Müttern für ihre so tatkräftige und lebendige Unterstützung das Jahr über. Als Dank und Anerkennung wurde jeder Dame ein kleines Geschenk überreicht.



Gleich im Anschluss daran machten sich die Kinder samt Erzieherinnen auf den Weg in die Kirche. Hier warteten schon einige Eltern sowie Herr Gnant, der mit uns zum Abschluss einen **Segensgottesdienst** feierte.



„Gott war und ist bei uns“ war hier das Leitmotiv. Wie immer sehr lebendig dankten wir zusammen Gott für das vergangene Kindergartenjahr und erbaten seinen Segen für die kommende Zeit. Besonderen Segen erhielten unser Vorschüler, die nach den Ferien in die Schule kommen.



Sehr herzlich bedanken wir uns bei Herrn Gnant für den schönen Gottesdienst und allen, die zum Gelingen diesen schönen Kindergartenjahres beigetragen haben.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St.Blasius



SCHULSTRASSE 25
(FREISPORTANLAGE)
88367 HOHENTENGEN



ALTER: 14 - 30 JAHRE



TEILNAHME CAMP MIT
VOLLVERPFLEGUNG
SCHÜLER/STUDENTEN 45€
BERUFSTÄTIGE 55€

ANMELDESCHLUSS
ENDE JULI



[moveturbocamp](https://www.instagram.com/moveturbocamp)

MELDE DICH JETZT AN!
WWW.MOVE.TURBOCAMP.DE



Evangelische Kirchengemeinde Ostrach



Evangelisches Pfarramt Ostrach
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind
jederzeit via Telefon oder Email möglich

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr

Mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de



Termine:

Sonntag, 4. August

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung) zum Israel-Sonntag.
(Die Kollekte ist für den Verein Zedakah bestimmt.)

Montag, 5. August

Kloster Sießen (Treffpunkt: Klosterpforte)

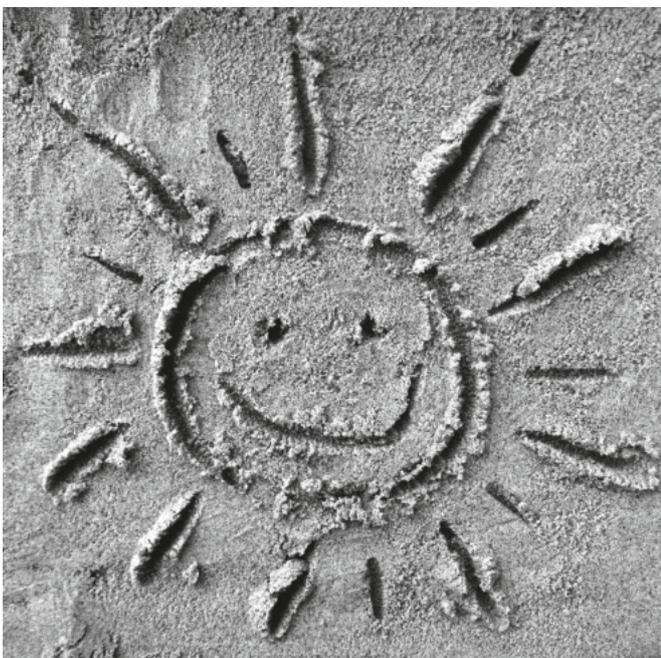
19:00 Uhr **Meditation im Kloster**

Ein monatliches Angebot von
Pfr.in Margit Bleher und Sr.
Paulin Fuchs, Weiteres siehe
Homepage



Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die
Nachbargemeinden



Sonntag, 18. August

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr.i.R. Jan Eckhoff)

(Die Kollekte ist für die Ökumene und Auslandsarbeit
(EKD) bestimmt.)

Sonntag, 25. August

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die
Nachbargemeinden

Vorankündigung

Gemeindedinner am 13. September 2024



Als schöne Möglichkeit, Menschen aus der Gemeinde
(ökumenisch!) zu begegnen und manche neu kennen zu
lernen, hat sich unser "Gemeindedinner" herausgestellt.
Am Freitag, 13. September 2024 ab 18 Uhr wollen wir es
das nächste Mal veranstalten.

Gemeindedinner in Zahlen:

- 1 schönen Abend verbringen
- 3 Gänge essen
- 1 Gang zubereiten (Vor-, Haupt- oder Nachspeise)
- 2x Gast sein
- 1x Gastgeber/in sein
- ca. 12 Menschen neu oder weiter kennen lernen

Das Anmelde-Formular mit näheren Infos liegt in der
Kirche aus und ist auf der Homepage eingestellt. Die
Anmeldung ist **bis Sonntag, 8.9.2024** möglich!

FERIENPROGRAMM HERZ UND HAND E.V. WEITHART 2024

Datum	Programmipunkt	Uhrzeit/Treffpunkt	Alter	Kosten	zu beachten	Anmeldung	Ansprechpartner
jeden Dienstag in der Sommerzeit	Bolzen in Einhart	17.30 - 18.30 Uhr / Bolzplatz in Einhart hinten dem Zunft- und Probelokal	6 - 10 Jahren	keine	Getränke mitbringen	keine	Charly Fischer
02.08.2024	Nachmittag bei der Jugendfeuerwehr	16.00 Uhr / am Feuerwehrhaus in Einhart	ab 7 Jahren	keine	—	Lars Strobel - 0152 01355226	Jugendfeuerwehr Einhart Lars Strobel
03.08.2024	Ein Tag mit Übernachtung "fast" wie bei den Indianern! Wir basteln Schmuck, Traumfänger und Flugspeere. Nach der Stärkung am Lagerfeuer machen wir uns auf zur Fackelwanderung und übernachten danach im Stammzelt.	03.08.24 um 15.00 Uhr / Leiterbergstr. 20, Levertsweller Abholung: 04.08.24 um 10.00 Uhr	ab 6 - 9 Jahren	10,00 €	Ihr braucht: Luftmatratze, Schlafsack, ggf. Kissen, wetterg. Kleidung, Sonnenhut, gutes Schuhwerk	Larissa Weiß - 0172 8230403 Kerstin Weiß - 0152 01356807	Larissa und Kerstin Weiß
05.08.2024	Selbstverteidigungskurs für Kinder	9.00 - 10.30 Uhr / BGH Einhart	ab 6 - 12 Jahren	1,00 €	lockere Sportkleidung, Trinken und Handtuch	Tobias Förderer - 0178 5372510	Tobias Förderer
05.08.2024	Selbstverteidigungskurs für Kinder	10.45 - 12.15 Uhr / BGH Einhart	ab 6 - 12 Jahren	1,00 €	lockere Sportkleidung, Trinken und Handtuch	Tobias Förderer - 0178 5372510	Tobias Förderer
05.08.2024	Selbstverteidigungskurs für Jugendliche	13.30 - 15.00 Uhr / BGH Einhart	ab 13 - 17 Jahren	1,00 €	lockere Sportkleidung, Trinken und Handtuch	Tobias Förderer - 0178 5372510	Tobias Förderer
05.08.2024	Selbstverteidigungskurs für Erwachsene	15:15 - 16.45 Uhr / BGH Einhart	ab 18 Jahren	1,00 €	lockere Sportkleidung, Trinken und Handtuch	Tobias Förderer - 0178 5372510	Tobias Förderer
Je nach Anfragenanzahl für die Selbstverteidigungskurse, werden Gruppen evtl. zusammenggeführt und somit auch Uhrzeiten geändert.							
07.08.2024	Lustige Hexen-Olympiade - mit Spiel, Spannung & Belohnung	15.00 - 18.00 Uhr / am und ums Bürgerhaus Rosna	ab 5 - 12 Jahren	1,00 €	Mitzubringen: Natürlich viel Lust und gute Laune! Eine Trinkflasche, Kleidung die nass/schmutzig werden darf, Sportschuhe, Stoppersocken, Regen/Sonnenschutz, kleines Handtuch.	Petra Rothmund - 0162 3333080 Sonja Bender - 0173 1689612	Burghexen Weithart e.V.
09.08.2024	Abenteurliche Schnitzeljagd - dabei lernt ihr verschiedene Dinge kennen und der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz! Den Abend lassen wir mit Spielen und Grillen bei uns ausklingen.	15.00 - 19.00 Uhr / Einfahrt der alten Kiesgrube in Rosna	ab 12 - 16 Jahren	5,00 €	Kleidung, die schmutzig werden darf (da wir auch im Wald unterwegs sind). Für Grillgut und Getränke ist gesorgt.	Alina Rehm - alinarehm11@gmx.de oder 0176 4106666360 (What's App)	Bauwagen Rosna e.V.
14.08.2024	Kräuterwanderung - Es wird eine Wanderung durch Einharter Fluren mit kindgerechter Erklärung der hier wachsenden Kräuternanwendung bzw. für was man diese nimmt.	9.00 - 11.00 Uhr / Start und Endpunkt am Weithartsaal in Einhart	ab 7 Jahren, gerne auch Erwachsene	keine	—	Björn Neipp - 0163 1623177	Björn Neipp
16.08.2024	Leckere Wildkräuterbutter herstellen - zusammen gehen wir auf Wildkräutersuche, aus denen wir eine leckere Wildkräuterbutter herstellen. Beim gemütlichen zusammen sitzen grillen wir Stockbrot und essen die frisch hergestellte Butter dazu.	15.00 - 17.00 Uhr / Kindertagespflege Gar-tenzwerge Levertsweller	3 - 5 Jahren	2,50 €	—	Selina Zengerle - 01735878212	Kindertagespflege Gar-tenzwerge
16.08.2024	Wir gestalten ein Holzkreuz/Wandkreuz für dein Kinderzimmer mit anschließender Segnung durch Pfarrer Huber	14.30 - 17.30 Uhr / DGH Levertsweller	egal	4,00 €	Kleidung die schmutzig werden darf.	Simone Osswald - 0172 8848886	Gemeindeteam Levertsweller
17.08.2024	Wut und Wille astrologisch gesehen und verstehen -in diesem Workshop erfährst du, wie du Wut und Wille deines Kindes verstehen und deine eigenen emotionalen Reaktionen darauf erkennen kannst. Gib deinem Kind und dir selbst die Chance, Wut und Wille als wertvollen Teil eurer emotionalen Welt zu begreifen und damit besser umzugehen.	9.00 - 11.00 Uhr / im DGH in Einhart mit Referentin Denise Michel	Für Eltern	7,00 €	Mehr Info's bzw. ausführliche Workshop Beschreibung gibt es über Petra Riegger	Petra Riegger - 01736429635	Petra Riegger

21.08.2024	Alpakawanderung - nach einem ausführlichen Kennenlernen beginnt die Wanderung der Alpakas durch den Hoßkircher Wald. Dort wartet eine Waldralley auf euch. Im Anschluss gibt es eine Streichelrunde, Fütterung der Alpakas, Würstle grillen und eine Erfrischung mit selbstgemachter Kräutermilchmonade.	10.00 - 13.00 Uhr / Hoßkirch Parkplatz am Friedhof (sobald alle Teilnehmer feststehen, werden Fahrgemeinschaften organisiert)	ab 8 Jahren	15,00 €	Rucksack mit Grillwurst und Wecken, Trinken, Becher für Kräutermilchmonade mitbringen. Bitte die Kinder mit Mückenspray einsprühen.	Ramona Neipp - 0162 4228811	Ramona Neipp
22.08.2024	Lasertag in Friedrichshafen - Zusammen mit Mitgliedern der Burrenweiblezunft verbringen wir einen lockeren und actionreichen Tag beim Lasertag im Call of Fun Friedrichshafen.	13.00 - ca. 18.00 Uhr / DGH Einhart	ab 10 Jahren	15,00 € (inkl. Eintritt, Getränke und Fahrt)	Zieht bequeme Kleidung an in der ihr euch gut bewegen könnt. In der Arena sind mitgebrachte Getränke nicht erlaubt, sodass ein Trinkgeld von Vorteil wäre.	Anna Iske - 0173 6576927	Burrenweiblezunft Einhart
23.08.2024	Blasmusik Erlebnistag Instrumente ausprobieren, gemeinsam Spiele spielen, gemeinsames Grillen	14.30 - 17.00 Uhr / Probe-lokal in Rosna	ab 5 Jahren	keine	—	Sybille Fischer - 0172 3631947	Musikverein Weithart
23.08.2024	Wandern im Donautal - Wir fahren mit dem Zug nach Beuron und wandern bis zum Jägerhaus. Dort nutzen wir die Donau für eine kleine Erfrischung und machen eine Pause.	10.00 Uhr / Bahnhof Mengen Ankunft in Mengen am Bahnhof: 15.40 Uhr	ab 10 Jahren	Jugendticket	BW falls vorhanden oder Geld für's Bahnticket, außerdem Geld für Eis Wettergerechte Kleidung mit ausreichend Trinken und Vesper für den Tag. Badeklamotten, kleines Handtuch und Sonnenschutz mitnehmen.	Andrea Schmid - 0160 5740133 Angela Leuze - 0170 3685866	Andrea Schmid Angela Leuze
24.08.2024	Cocktailabend für Kids und Erwachsene Zusammen können wir die laue Sommernacht mit einem leckeren Cocktail ausklungen lassen!	ab 18.00 Uhr / DGH Levertsweller	egal	keine	Cocktail's, alkoholfreie Getränke + Seelen können zum Unkostenbeitrag erworben werden. Es gibt auch leckere Schinken-Käse-Seelen	keine	Dorfgemeinschaft Levertsweller
26.08.2024	Shake it, Baby! Wir gestalten ein paar sommerliche, alkoholfreie Cocktails. Wir starten mit einer kleinen Einführung, vorstellen der Grundzutaten, verzieren die Gläser mit wunderbaren und leckeren Fruchtarangements, shakern was das Zeug hält. Und genießen im Anschluss unsere Kreationen.	15.30 - 18.00 Uhr / Sonnenhalde 31 in Einhart	ab 8 Jahren	2,00 €	—	Anna Iske - 0173 6576927	Anna Iske
29.08.2024	Begegnung und Bewegung mit Sommerbowle	9.30 - 11.15 Uhr / Feuerwehrraum im BGH Einhart	Senioren	keine	—	keine	Karin Fischer
03.09.2024	Führung durch die Kläranlage	9.00 - 10.00 Uhr / Kläranlage Einhart	ab 6 Jahren	Süßigkeiten-spende	—	Björn Neipp - 0163 1623177	Björn Neipp
04.09.2024	Oma backt mit Enkelkind Pizza	16.30 - 18.30 Uhr / Feuerwehrraum im BGH Einhart	Enkelkinder von 5 - 10 Jahren	2,00 € pro Paar, inkl. Getränke	Mitzubringen ist jeweils eine Schürze	Karin Fischer - 01742030686	Karin Fischer
06.09.2024	Bowling mit dem Fanfarenzug Einhart e.V. Wir fahren gemeinsam zum Bowling nach Riedlingen und verbringen dort eine tolle gemeinsame Zeit.	14.15 - 17.45 Uhr / Probelokal in Einhart (Treffpunkt und abholen)	ab 7 Jahren	2,50 €	Leihgebühr für Bowlingschuhe - bitte passend zum Treffpunkt mitbringen Mitzubringen sind eine Sitzhölzung, bequeme Kleidung, 2,50 € (Leihgebühr Schuhe), Taschengeld für Getränke vor Ort.	Andrea Fischer - 0162 6078223	Fanfarenzug Einhart e.V.

Schwäbischer Albverein

Sonntagswanderung 11. August 2024 Auf dem Bodanrück

Wir starten am Parkplatz Bauernhof „Litz“ in Freudental. Von dort wandern wir über Stöckenhöfe und Kaltbrunn zurück zum Gasthaus „Litz“.

Unterwegs machen wir eine Pause mit Rucksackvesper. Wanderstrecke ca. 10 km, Fahrstrecke 120 km (8,40 €).

Treffpunkt 12.00 Uhr am Herbert-Barth-Platz. Einkehr Bauernhof „Litz“ in Freudental. Mitfahrgelegenheit begrenzt vorhanden.

Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr. Auf viele Wanderer freuen sich die Wanderführer Elsbeth und Gustel

Termin kann wegen Urlaubspause vom Mitteilungsblatt nicht mehr bekannt gegeben werden.

Nächste Donnerstagswanderung am 22. August. Die Whats-App-Gruppe wird informiert, das Wanderziel ist noch nicht festgelegt. Wanderführer Karl und Brigitte

Turnverein Ostrach

Leichtathletik-Kids

Abendsportfest Biberach

In Biberach bestand die Möglichkeit an max. drei Disziplinen teilzunehmen.

- Sprint 50m /75m/100m
- Weitsprung
- 800m

Bei tollen Bedingungen waren viele Athleten aus den verschiedensten Regionen am Start.



Jana Merk, Lena Fritz, Carla Wahl, Hannah Reis
Foto: Turnverein Ostrach

Unsere Kids nahmen an allen drei Disziplinen teil und erzielten dabei großartige Ergebnisse, viele mit persönlicher Bestleistung. Obwohl wir teilweise im Sandbühlstadion in Sigmaringen trainiert haben, waren die 800m bei allen Kids der schwerste Wettkampf. Hier hatten wir gegen Athleten mit Stadion-Erfahrung das Nachsehen.

Ihr habt das alle richtig gut gemacht! /euer Trainerteam.

W11 / Sprint 50m

2. Platz Hannah Reis

W11 / Weitsprung

1. Platz Hannah Reis

W11 / 800m

3. Platz Hannah Reis

W12 / Sprint 75m

13. Platz Carla Wahl

15. Platz Jana Merk

W12 / Weitsprung

12. Platz Carla Wahl

16. Platz Jana Merk

W12 / 800m

8. Platz Carla Wahl

11. Platz Jana Merk

W15 / Sprint 100m

9. Platz Lena Fritz

W15 / Weitsprung

8. Platz Lena Fritz

W15 / 800m

4. Platz Lena Fritz

Wer uns tatkräftig unterstützen möchte ist jederzeit herzlich willkommen.

Kids U12/U14/U16

- Hochsprung
- Diskuswurf
- Speerwurf
- Hürdenlauf

Dir machen diese Disziplinen Spass ?

Du hast Lust und nimmst dir etwas Zeit, um die eine oder andere Disziplin unseren Kids in einem separaten Training beizubringen?

Kids U8/U10

Aufgrund der hohen Nachfrage suchen wir engagierte Übungsleiter*innen zur Unterstützung unseres Leichtathletik-Teams.

weitere Infos: www.tv-ostrach.de /
Abteilung Leichtathletik

Albert Reis / albertreis@gmx.de

CDU Gemeindeverband Ostrach

Bundestagsabgeordneter Thomas Bareiß besucht Ostrach

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Bareiß hat im Beisein von Bürgermeisterin Lena Burth am 22.07.2024 Ostrach besucht.

Zunächst wurde die Metzgerei Eberle mit Ihren insgesamt 15 Mitarbeitern besucht. Produktion und Verkauf erfolgen ausschließlich in Ostrach. Ein zusätzliches Standbein sind Catering-Angebote. Treue Mitarbeiter und ein harmonisches Betriebsklima sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb kaum mit dem Problem Facharbeitskräftemangel in Berührung kommt. Der Besitzer Elmar Eberle berichtete aber einem Mangel an ausgebildeten Metzgern. Trotzdem hat Elmar Eberle mit Metzgermeister Benjamin Schaller einen geeigneten

ten und hochmotivierten Betriebsnachfolger gefunden. Der Betrieb wird bereits zum 15. August diesen Jahres übergeben.



Foto: CDU Gemeindeverband Ostrach

Am späteren Nachmittag wurde dann mit den Mitgliedern der BWO Energie und den Betreibern des Energiepark Hahnennest (EPH) in der Dorfschänke Burgweiler zum Thema kommunale Wärmeplanung und Biogasanlagen als Wärmelieferant diskutiert. Die genossenschaftlich organisierte BWO Energie betreibt ein Nahwärmenetz zur Versorgung der Ortschaften Burgweiler und Waldbeuren mit ca. 100 Abnehmern incl. kommunalen Gebäuden wie z.B. Turnhalle und Feuerwehrhaus.

Der Vorsitzende des Ostracher CDU-Gemeindeverbands Jürgen König erläuterte zunächst die gegenwärtige Situation. Die höheren Einspeise-Vergütungen für Strom aus Biogasanlagen fallen weg, wenn diese das Alter von 20 Jahren erreichen. Die betreffenden Anlagen können dann an einem Ausschreibungsverfahren teilnehmen, um wieder in den Genuss von höheren und kostendeckenden Einspeisevergütungen zu kommen. Die Ausschreibungsmengen waren zuletzt aber so gering, dass nur 1 von 3 Biogasanlagen den Zuschlag bekamen. Im Zuge dieser Entwicklung stellte sich die Frage, wie zukunftssicher Nahwärmenetze sind, die Biogasanlagen als Wärmelieferant nutzen? Diese Frage konnte Simon Rauch und Ralf Brodmann vom EPH beantworten, nachdem Erwin Rock als Vorsitzender der BWO das Nahwärmeprojekt vorstellte.



Foto: CDU Gemeindeverband

Der EPH erhöhe die Wertschöpfung Ihrer Biogasanlage durch die Produktion von Zellstoff und Torfersatz als zusätzliche Nutzung der Dauerkultur „durchgewachsene Silphie“ als Substrat zur Biogasproduktion. Weitere Vorteile seien der Humusaufbau (CO2-Bindung) und der deutlich bessere Hochwasserschutz auf den Silphie-Anbauflächen. Damit könnten CO2-Zertifikate generiert und verkauft werden. Die Zukunft des EPH und des Nahwärmenetzes der BWO Energie seien deshalb sicher.

Jürgen König
Vorsitzender

VdK

Digitale Bahncard: Papiaerausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände – auch des VdK – reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen

und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papiaerausdruck der Bahncard vorweisen.

Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann.

Dieser gilt beim Fahrkartenkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.

AKTUELLES

15. Soziale Kleiderbörse in Ostrach

In wahrscheinlich jedem Kleiderschrank schlummern Kleidungsstücke die nicht mehr getragen werden, oder nicht mehr passen. Bitte durchstöbern Sie Ihre Kleiderschränke nach tragbaren, gut erhaltenen Bekleidungsstücken (egal welche Konfektionsgröße) und stellen Sie diese unserer sozialen Aktion „**Kleiderbörse**“ zur Verfügung.

Da die Zahl derer, die sich keine neuen Sachen leisten können oder wollen, immer größer wird, kann sich **jeder** bei unserer

Kleiderbörse

vom 24. August – 27. August 2024

für den **Eigenbedarf** gegen eine **Geldspende** mit Bekleidung usw. eindecken.

Die Spenden werden in diesem Jahr verwendet für

Kinder- und Jugendarbeit
der Gemeinde Ostrach
TREFF INTERNATIONAL
Tafelladen Bad Saulgau

Die restlichen Sachen, die keinen neuen Besitzer finden, kommen in den Gebrauchtkleiderverkauf Marienberg e.V. nach Gammertingen.

Sie können Ihre Kleiderspenden abgeben:

- Wann:** Freitag, 23.08. von 15.00 – 18.00 Uhr
- Wo:** Buchbühlhalle, Ostrach
- Was:** - gut erhaltene ganze Bekleidungsstücke
- jede Konfektionsgröße, auch Babysachen
- gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche
- Aber:** Keine gebrauchte Leibwäsche
Keine verschmutzten oder kaputten Sachen
Keine Haushaltsartikel

Wir sammeln gleichzeitig Lebensmittel für den Tafelladen. Wer verpackte, haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel spenden möchte darf diese während der Öffnungszeit der Kleiderbörse, oder am Freitag, 23.08. (15-18 Uhr) abgeben.

Ansprechpartner:
Anita Strobel (Tel.1336) und Alex Heilborn (Tel. 934355)

Für ihre Unterstützung sagen wir **Danke, danke, danke, danke, danke...**

Das Kleiderbörsen-Team

24.08. bis
27.08.24

Neugierig?
Kommen ...,
sehen ... und
„kaufen“ Sie

Für Mann, Frau,
Kind, Tisch und
Bett einfach
für jeden
(Privatpersonen
für Eigenbedarf)

15. Kleiderbörse in Ostrach

Sa: 9-16 Uhr
Mo-Di: 15-18 Uhr
Buchbühlhalle
Ostrach

„Einkäufe“
gegen eine **Spende** für
Kinder- u. Jugendarbeit der
Gemeinde Ostrach
TREFF INTERNATIONAL
Tafelladen Bad Saulgau

Helfer für Gebrauchtkleiderbörse gesucht !!!

Vom **24.08. – 27.08.** findet unsere **15. Soziale Kleiderbörse** in Ostrach statt. Wir suchen hierfür viele Helfer (weiblich oder männlich) für

- ... den Aufbau in der Buchbühlhalle am **Donnerstag, 22.08.** ab 18.00 Uhr
- ... die Annahme der Gebrauchtkleider am **Freitag 23.08.** ab 15.00 Uhr
- ... während der Öffnungszeit (**Samstag, 24.08.** 9 - 12.30 Uhr, oder 12.30 - 16 Uhr, **Montag 26.08. u. Dienstag 27.08.** 15-18 Uhr)
- ... die Verpackung der restlichen Kleider am **Dienstag 27.08.** ab 18.00 Uhr
- ... Abbau der Tische am **Dienstag 27.08.** ab 18.30 Uhr

Nähere Infos gibt es bei Anita Strobel (Tel. 1336) oder Alex Heilborn (Tel. 934355). Im Voraus bereits ein herzliches Dankeschön für eure Mithilfe.

Das Kleiderbörsen-Team

WOCHENMARKT

Öffnungszeiten:
Freitags von 07:30 – 12.00 Uhr

Vielseitiges Angebot regionalen Anbieter.

- Bodensee Obst Hubert Burkart
- Fischhandlung Sascha Zeller
- Produkte Bremer Gewürzhandel Volker Melcher
- Frisches Bioland-Gemüse Markus Bodenmüller
- Eier, Kartoffeln Ralf Kästle

- Käse und Landesspezialitäten Adriana Digrisolo
- Mittelmeerspezialitäten Nace Hassani
- Bioland Bäckerei Manfred Müller
- Gärtnerei Hepp Mengen
- Südtiroler Speckwaren/Prosecco Cornelia Haaga
- Puten-Bison, Fleisch und Wurstwaren, Biohof Lojdl

Das Schleifwäglele kommt am:
09.08.2024

köb **|||** **bv.**
Bücherei St. Pantkrattus Ostrach

Öffnungszeiten während der Sommerferien: Sonntag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Die Bücherei ist im Pfarrhaus (unterer Eingang).

„Was die Sterne dir schenken“

von Dani Atkins

Voller Sorge fliegt die 32-jährige Lexi von New York ins heimische England. Ihre Schwester Amelia wurde bewusstlos am Strand gefunden und liegt seitdem im Krankenhaus, mit äußerst rätselhaften Symptomen: Einerseits weist ihr Gedächtnis enorme Lücken auf - andererseits erinnert sie sich bis ins kleinste Detail an ihren Ehemann Sam und dessen Hund. Das Problem dabei: Amelia war nie verheiratet.

Die Ärzte raten Lexi, so zu tun, als ob es Sam gäbe, um Amelias Genesung nicht zu gefährden. Widerwillig lässt sie sich darauf ein. Als sie eines Tages bei Amelias Haus am Strand spazieren geht, trifft sie dort einen Mann mit Hund, der exakt der Beschreibung von Sam entspricht. Doch der Name des Mannes ist Nick, und er ist Lexis Schwester noch nie begegnet ...

Dani Atkins_ dramatischer Liebesroman steckt voller großer Gefühle und überraschender Wendungen:

07.08./14.08./21.08./28.08./04.09.:

Mitmach-Mittwoch

16.-18. August: Themenwochenende „Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen“

24./25. August: Themenwochenende „Vom Feld zur Mühle - Getreideverarbeitung“

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

Ferienregion nördlicher Bodensee

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN 2024

Dienstag

Pfullendorfer Wochenmarkt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße, 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

Fischgrillabend im Sommergarten (Juni – August)

Illensee, Restaurant Karpfen, 18:00 Uhr, bei schlechtem Wetter im Restaurant, Tischreservierung erbeten unter Tel. 07558-262

Leckeres vom Ofyr Grill (bis Anfang September)

Ostrach, Schmid's Auszeit, bei jedem Wetter, ab 17:30 Uhr, Kontakt: Tel. 07585-935 1900

Donnerstag

Bauern- und Wochenmarkt in Aach-Linz Pfullendorf/Aach-Linz, Kirchplatz, jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr

Hausgemachte schwäbische Dinnete aus dem Holzofen

Illensee, Höchsten Natur Erlebnis Hotel, ab 17:00 Uhr, Zuschauen bei der Herstellung möglich, Tischreservierung unter Tel. 07555-921 00

Spareribs-Essen „All you can eat“

Pfullendorf, Haus Linzgau, ab 18:00 Uhr, Kontakt unter Tel. 07552-928 790

Freitag

Ostracher Wochenmarkt

Ostrach, Herbert-Barth-Platz, jeden Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt (03. Mai – 25. Oktober)

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. weitere Infos bei der Tourist-Information: Tel. 07552-25 11 31. Teilnahme kostenfrei

Steakabend im Sommergarten

Illensee, Restaurant Karpfen, 18:00 Uhr, bei schlechtem Wetter im Restaurant, Tischreservierung erbeten unter Tel. 07558-262

Samstag

Wilhelmsdorfer Wochenmarkt

Wilhelmsdorf, Saalplatz, jeden Samstag von 7:30 – 12:30 Uhr

Heimat- und Handwerkermuseum

„Bindhaus“ geöffnet (Mai – Oktober)

Pfullendorf, Bindhaus, Metzgergasse 8 u. 10), 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei.

Jeden Samstag

(22. Juni bis 07. September 2024)

Jeden Sonn- und Feiertag

(14. April bis 03. November 2024)

Bahnerlebnis Räuberbahn:

Die Räuberbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de.

Sonntag

Museum der Stadtgeschichte

„Altes Haus“ geöffnet (Mai – Oktober)

Pfullendorf, Altes Haus, Museumsgasse 1, 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei.

Dauerausstellung der Schnelligilde „Vom Kälberstrick zur Karbatsche“ im Obergeschoß

Jeden 1. Sonntag im Monat

Heimatemuseum und

Volkskundemuseum geöffnet

Ostrach, Amtshaus, Rentamtstraße 1, 14:00 – 17:00 Uhr, Museum rund um die Heimatgeschichte von Ostrach in Wort, Ton und Bild. Das Volkskundemuseum beheimatet vielerlei Exponate aus dem bäuerlichen Leben. Eintritt frei. Das Volkskundemuseum ist im August geschlossen.

SONDERAUSSTELLUNGEN 2024

Samstag, 08. Juli bis Sonntag, 04. August Ausstellung „Farbräume“ - Grafik und Malerei von Christina Harder

Wald-Ruhestetten, Werkpark Neue Kunst am Ried, Galerie KunstKonvent, Riedstraße 26.

Anhand ihrer Bilder veranschaulicht sie ihren künstlerischen Werdegang mit Einblick in ihre persönliche Welt. Die von der Malerin und Siebdruckerin gewählten Farben sind ungewohnt und selten naheliegend. Von den Werken ausgehend teilt sich eine ungebremte Energie mit, durch die der Betrachter aufgefördert wird, Sehgewohnheiten und Erwartungshaltungen loszulassen. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr; Samstag & Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr. Informationen: www.kunstkonvent.de

Sonntag, 05. Mai bis Sonntag, 28. Oktober Ausstellung „Vom Kälberstrick zur Karbatsche“ der Schnelligilde Pfullendorf

Pfullendorf, Altes Haus, Museumsgasse 1, Obergeschoß. Sonderausstellung zur Geschichte und Entwicklung der Schnelligilde im Museum der Stadtgeschichte. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr. Eintritt frei.

Campus Galli Themenwochenende

03./04. August: „Brechen, Schwingen, Hecheln - Flachsverarbeitung“

Flachs ist eine der ältesten Kulturpflanzen Europas und wurde auch im frühen Mittelalter verarbeitet. Auch auf Campus Galli bauen wir Flachs an, denn er enthält einen wertvollen Rohstoff: feine Fasern. Um an diese heranzukommen, braucht es einen aufwändigen Arbeitsprozess. An diesem Wochenende lernen Sie die Begriffe „rifeln“, „darren“ und „hecheln“ nicht nur in der Theorie kennen, sondern Sie können auch selbst aktiv werden und uns bei der Arbeit unterstützen. Nebenher erfahren Sie von unseren Spezialisten allerhand Interessantes und Wissenswertes rund um die Themen Flachs und Leinenverarbeitung. Zu Gast ist außerdem Tuchhändler Michael Widmann von der Tuchweberei in Horb. Er bietet eine große Auswahl hochwertiger Woll- und Leinenstoffe an und führt verschiedene historische Webstühle vor, an denen Sie sich ausprobieren können.

Auch im weiteren Verlauf des Sommers haben wir zusätzliche Veranstaltungen:

02.08./18.08./23.08./01.09./06.09.: Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz

Samstag, 22. Juni bis**Samstag, 28. September****Ausstellung****„Jenseits des Mondes auf der Erde“**

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47.

Diese Ausstellung vereint Skulpturen, Malerei und Performance-Kunst. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Kreativität, Innovation und faszinierender Kunstwerke, geschaffen von 8 Künstlerinnen: Martina Strigel (Mosaik), Christine Göpfert (Skulptur Objekt, Keramik Tongefäße), Alexandra Gebhardt (Malerei, Fotografie, Druckgrafik), Kristen Tordella-Williams (Skulptur), Eva Grossmann (Stahl und Kollage), Toni Deitmar (Großformatige Malerei und Skulptur), SaGe Sabine Gerstenmaier (Illustration und Skulptur), Zazo Susanne Hackenbracht (Stahl und Beton).

Die Ausstellung kann auf Anfrage besichtigt werden:

Mobil: 0172 9540 241 oder 0173 3279 755, E-Mail: info@redartisticpowerhouse.de

Samstag, 08. Juni bis**Dienstag, 08. Oktober****Ausstellung: 200 Jahre Wilhelmsdorf****„Geschichte und Nutzung des Riedes“**

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3.

Die enge Verbindung zwischen dem heutigen Pfrunger-Burgweiler Ried und dem Wachsen der jungen Gemeinde in Wilhelmsdorf möchte die Ausstellung sichtbar machen. Dazu zeigt das Naturschutzzentrum alte Fotos und Karten, zeigt Bilder und Geräte von Unterstützern der Ausstellung und stellt alte Gerätschaften zur Urbarmachung des Riedes vor. Die Ausstellung schlägt auch den Bogen zur Dauerausstellung im Naturschutzzentrum, welche der Nutzung und Besiedelung des Riedes einen eigenen Bereich gewidmet hat. Die Ausstellung wirft aber auch einen Blick in die Zukunft der möglichen Flächennutzung rund ums Ried, hier mit Blick auf Klimaschutz durch Paludikultur. Entdecken Sie die alten Fundstücke, Karten und Bilder, tauchen Sie ein in die letzten hundert Jahre der Riednutzung und erfahren Sie Neues und Informatives über Ihr Ried.

Der Eintritt in die Ausstellung „Geschichte und Nutzung des Riedes“ ist frei.

Informationen: www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Waldbaden – Neues Angebot der Ferienregion Nördlicher Bodensee

„Shinrin Yoku“ – die japanische Bezeichnung für Waldbaden - ist mehr als nur ein herkömmlicher Waldspaziergang. Auch in Pfullendorf gibt es in dieser Saison die Möglichkeit, sich diesem Trend aus Japan anzuschließen und die Heilkräfte des heimischen Waldes bei einer geführten Tour mit allen Sinnen zu erleben.

Was die Teilnehmenden erwartet: Mit der heilenden Kraft der Natur Entspannung ler-

nen und Achtsamkeit üben. Eintauchen in die Kraft des Waldes und sich treiben lassen in der Ruhe der Natur. Die ätherischen Öle „Terpene“ bei einem Bad im Wald einatmen und damit den eigenen Stresslevel senken, das Immunsystem stärken und dem Körper etwas Gutes tun. Eine erholsame Zeit im Wald genießen und ihn mit allen Sinnen – fühlen, riechen, schmecken, hören und sehen - neu kennenlernen. Die Gesundheitstrainerin Alexandra Braunwarth zeigt begleitend Bewegungen aus dem Qigong und besondere Atemübungen, die auch bei privaten Spaziergängen im Wald einfach anzuwenden sind.

Der geführte Spaziergang beginnt bei der Parkmöglichkeit am Waldrand des Bergwaldes in Pfullendorf und dauert etwa 2 bis 2,5 Stunden. Die Kosten pro Person liegen bei 16,- € und sind vor Ort bei der Kursleiterin zu begleichen. An wettergerechte Kleidung ist zu denken. Zwei Termine stehen in dieser Saison noch zur Auswahl: Samstag, 03. August um 09:00 Uhr und Montag, 02. September um 08:00 Uhr. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552-251131 oder per Email an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich. Bei Unwetter fallen die Termine aus.

Urlaub zuhause mit der Bodensee Card^{PLUS} – Die Erlebniskarte der Vierländerregion für Einheimische und Gäste

Einfach, clever und flexibel – Mit der Bodensee Card^{PLUS} erhalten Einheimische und Gäste an 3 oder 7 einzeln wählbaren Tagen einmalig freien Eintritt zu über 160 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Und das Beste daran – die Nutzungstage müssen nicht direkt hintereinander genutzt werden, sondern können flexibel auf das gesamte Kalenderjahr verteilt werden. Somit ist die Karte nicht nur der perfekte Reisebegleiter für Gäste, sondern auch ein toller Freizeitpass für Einheimische. Inbegriffen sind zahlreiche Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser – von den Bodensee-Klassikern bis hin zu kleinen, spannenden Ausflugszielen. An 2 der 3 bzw. 4 der 7 Tage fahren Sie ebenfalls kostenlos mit den Kursschiffen der VSU.

Erhältlich ist die Bodensee Card PLUS bei der Tourist-Information in Pfullendorf, online im Webshop unter shop.bodensee.eu oder bei weiteren teilnehmenden Verkaufsstellen rund um den See ab 76 €.

Bodensee Card^{PLUS} für 3 Tage

Erwachsene ab 16 Jahre - 76 EUR

Kinder 6-15 Jahre - 46 EUR

Minis 0-5 Jahre - kostenfreie Minikarte

Bodensee Card^{PLUS} für 7 Tage

Erwachsene ab 16 Jahre - 121 EUR

Kinder 6-15 Jahre - 73 EUR

Minis 0-5 Jahre - kostenfreie Minikarte

DAS PLUS IN KÜRZE

- Gültig an 3 oder 7 einzeln wählbaren Tagen vom 1. Januar bis 31. Dezember
- Einmalig freier Eintritt bei über 160 Leistungspartnern
- Freie Nutzung der Schifffahrt an 2 von 3 Tagen bzw. 4 von 7 Tagen
- Grenzüberschreitend in der Vierländerregion akzeptiert
- Express Check-In bei vielen Ausflugszielen

Wochenprogramm**03. - 11. August 2024****Freitag, 02. August –****Sonntag, 04. August****Mittelaltermarkt im Stadtgarten**

Pfullendorf, Stadtgarten. Freitag 11:00 – 22:00 Uhr, Samstag 11:00 – 22:00 Uhr, Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr. Mittelaltermarkt, Ritterturnier, Schaukampfguppen, Lagerleben, Gaukler, Musik, Händler sowie Speis und Trank sind beim Mittelalter Spektakel in Pfullendorf zu erleben. Karten gibt es online im Ticket Shop unter www.turbaevents.de und natürlich auch an der Tageskasse!

Samstag, 03. August**Waldbaden „Shinrin Yoku“**

Pfullendorf, Parkmöglichkeit am Waldrand des Bergwaldes, 09:00 Uhr. Dauer: ca. 2 - 2,5 h. Kosten: 16,- €. Anmeldung bei der Tourist-Info unter Tel. 07552-251131 oder per Email an tourist-information@stadt-pfullendorf.de erforderlich. Bei Unwetter fallen die Termine aus.

Samstag, 03. August**Naturerlebnistage für Kinder****von 5 – 10 Jahren in der Furtmühle**

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Spielen, basteln, backen, werkeln, entdecken uvm. Kosten: 30,- €, Ermäßigt: 25,- €. Anmeldung: Tel. 07552-409 756, buero@furtmuehle.de

Samstag, 03. August &**Sonntag, 04. August****Reiter- und Fahrertag**

Pfullendorf/Aach-Linz, Reitplatz Richtung Sahlenbach. Reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen.

Samstag, 03. August &**Sonntag, 04. August****Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Eisenbahn-Erlebnistag für Kinder am 03.

August: Kinder zwischen 8 und 14 Jahren können dem Lokführer über die Schulter schauen, selbst eine Zugpfeife drücken oder wer sich traut eine Zugdurchsage machen. Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Altshausen 9:51, Hoßkirch-Königseggsee 10:04, Ostrach 10:17, Burgweiler 10:26, und Pfullendorf 10:40. Die Kinder können zu fol-

genden Zeiten wieder am Bahnhofpunkt abgeholt werden: Ostrach 12:44, Burgweiler 12:53, Pfullendorf 13:07 Uhr. Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte unter info@raeuberbahn.de.

Räuber im Zug am 04. August: Schauspieler & Sänger Michael Skuppin alias "Räubernachkomme Max Elsässer" fährt die ersten beiden Fahrten mit und lädt ein zu spannenden Geschichten.

Samstag, 03. August –

**Montag, 05. August
Ostracher Eichbühlfest**

Eichbühl, Platz unter den Eichen (teilweise überdacht). Samstag: 15.00 Uhr Vorstufenorchester, 16.00 Uhr Jugendkapelle Ostrachtal, 17.00 Uhr MV Pfrungen, 20.00 Uhr Coverband „Crossbeats“. Sonntag: 11.00 Uhr MV Ebenweiler, 14.30 Uhr MV Burgweiler, 17.30 Uhr Kreisverbands-seniorenorchester. Montag: 16.30 Uhr Schlossbühmusikanten, 20.00 Uhr MV Ertingen.

Sonntag, 04. August

Schlepperturnier

Ostrach-Einhart, ab 10:00 Uhr. Frühschoppen, Mittagstisch, Kaffee & Kuchen, Vesper.

Montag, 05. August

**Kräuterführung mit anschließendem
Kräuter-Schlemmermenü**

Illensee-Höchsten, Hoteleingang, 18:00 Uhr. Kosten: 35,90 €. Anmeldung: Tel.: 07555-92100

Dienstag, 06. August

Führung "Leckerer & Verborgenes"

Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 - 19:00 Uhr. Kombination aus Geschichte und Kulinarik. Besonders beeindruckend sind heute noch der Felsenkeller im Hotel Adler sowie der Keller des Hotels Krone. In Letzterem werden die Teilnehmenden passend zur Geschichte des Hauses mit einem Bier und einer der überregional bekannten, hausgemachten Maultaschen verköstigt. Festes Schuhwerk wird empfohlen und pro Person sollte eine Taschenlampe mitgebracht werden. Kosten: 12,50 €. Anmeldung unter: Tel. 07552-251131, tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Freitag, 09. August

**Kostenlose Stadtführung
durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Samstag, 10. August

Flohmarkt auf dem Stadtgartenvorplatz

Pfullendorf, Stadtgartenvorplatz, 08:00 - 16:00 Uhr. Weitere Infos: www.nmv-marktagentur.de

Samstag, 10. August

**MoorMobil: "Moor für alle -
Spielen, Forschen, Wundern"**

Ostrach, MoorMobil „MoMo“, Nahe Bannwaldturm im Pfrunger-Burgweiler Ried. 11:00 - 15:00 Uhr. Moor-Erlebnismit-

tag für Kinder und Erwachsene in und um die fahrbare Wissenswerkstatt im Pfrunger-Burgweiler Ried. Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 10. August

**Führung durch die Pfarrkirche
St. Bernhard in Wald**

Wald, Kloster, Pfarrkirche St. Bernhard, 18:00 Uhr. Führung durch einen der schönsten barocken Kirchenräume des 18. Jahrhunderts. Herr Lernhart weiß nicht nur viel über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der Kirche und des Klosters zu berichten, sondern nimmt seine Gäste darüber hinaus mit in den angrenzenden Kreuzgang des Klosters, der einen schönen Blick auf den heimeligen Innenhof ermöglicht und sonst nicht zugänglich ist. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Samstag, 10. August &

**Sonntag, 11. August
Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Musik im Zug am 10. August: Dr Grausig & the Magictones

Samstag, 10. August –

**Montag, 12. August
Riedfest des Musikvereins Pfrungen mit
90-jährigen Jubiläum**

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Festplatz. Samstag: Partyabend mit den Berghirschen, Einlass ab 20:00 Uhr. Sonntag mit reichhaltigem Mittagessen, Kinderbetreuung, Kaffee & Kuchen: 10:00 Uhr MV Zogenweiler, 13:00 Uhr Festumzug mit Gesamtchor und Fahne- einmarsch, 14:00 Uhr Musikverein Ettenkirch, 18:30 Uhr Blaskapelle Peng. Montag mit Kinderbetreuung: 18:00 Uhr MV Nesselwangen, 20:30 Uhr MV Meckenbeuren. Weitere Infos: www.musikverein-pfrungen.de

Sonntag, 11. August –

**Montag, 12. August
Feuerwehrtfest in Denkingen**

Pfullendorf-Denkingen, Andelsbach-Halle, bei schönem Wetter auf der nebenliegenden Wiese. Sonntag ab 11:00 Uhr, Montag ab 17:00 Uhr. Reichhaltiger Mittagstisch, Kaffee & Kuchen. Gaudiwettkampf, Hüpfburg, Unterhaltung durch den MV Denkingen und die Fischer Musikanten

**Naturschutzzentrum
Wilhelmsdorf**

**Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
der Stiftung Naturschutz Pfrunger-
Burgweiler Ried**

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf steht in enger Kooperation mit der Ferienregion „Nördlicher Bodensee“. In deren Wo-

chenprogramm, das hier im Gemeindeblatt veröffentlicht wird, sind auch unsere Veranstaltungen vertreten.

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen auf unserer Homepage!

Hier ein Auszug aus unserem aktuellen Programm:

Am **10. August zwischen 11 und 15 Uhr wird das MoorMobil bei am Bannwaldturm als „Moor für alle: Spielen, Forschen, Wundern“** seine Klappe öffnen. Als mobile Wissenswerkstatt bieten wir tiefe Einblicke in die Natur mit unseren Outdoor-Binokularen. Werdet Spuren- und Fahrtenexperten und stellt euren eigenen Fahrtenabdruck in Ton her, beweist Euer gutes Gedächtnis beim Ried-Memory und testet Euer Wissen übers Ried bei einem Kreuzwort-Rätsel! Mitarbeiter des Naturschutzzentrum informieren über das Gebiet und das Moor.

Während der Sommerferien bieten wir am **17. August einen Workshop „Gartenkräuter konservieren“** an.

Neben vielen Informationen rund um die beliebtesten und deren richtigen Konservierung kann bei der Herstellung eines Kräutereissigs direkt selbst experimentiert werden.

Auch unser **Ferienprogramm** hat einiges zu bieten: Achtung, Anmeldungen ausschließlich über das Ferienprogramm der Gemeinde Wilhelmsdorf!

Am **24. August steigt das Wilhelmsdorfer Fledermausfest (Batnight)** ab 16 Uhr:

Bei Stoffdruck, Spielen und im "Fledermauskino" beschäftigen wir uns nachmittags mit der spannenden Lebensweise der heimlichen Jäger in der Nacht.

Danach geht's mit der Fledermausexpertin Pia Wilhelm raus in die Nacht, und wir versuchen, Fledermäuse bei ihren nächtlichen Aktivitäten zu beobachten.

Teilnehmen können Kinder (allein ab 8 Jahren) und Erwachsene. Kinder unter 8 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet sein.

Um die Kreuzotter als dem heimlichen Riebbewohner geht es beim Ferienprogramm **„Kreuzottern – die Schönen mit dem Zickzackband“ am 27. August ab 14 Uhr.**

Der Igel als häufiger Gast in unseren Gärten steht im Mittelpunkt der **Ferienprogramms „Igel – eine sympathische Stachelkugel im Garten“ am 3. September ab 14 Uhr.** Gemeinsam mit Biologin Margit Ackermann erforscht ihr mit Spiel und Spaß seine Lebenswelt.

An den Wochenenden freuen wir uns auch auf Ihren Besuch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen!

Weitere **Informationen zu Veranstaltungen** sowie das **Formular zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Das Landratsamt berichtet

Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren bekommen Verstärkung

Was Kinder lernen und wie viel Bildung ihnen zuteil wird, hängt ganz entscheidend von den Eltern ab. Weil sprachliche Hürden oder kulturelle Unterschiede sie daran hindern, können diese ihre Kinder häufig aber selbst nicht so intensiv unterstützen, wie sie es gerne würden. Im Landkreis Sigmaringen helfen ihnen 18 Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren dabei, diese Herausforderungen besser zu meistern. 9 von ihnen ließen sich in den vergangenen Monaten neu schulen und nahmen am Samstag im Landratsamt vom Vorstand der Elternstiftung Baden-Württemberg und von Vertreterinnen des Landkreises ihre Zertifikate entgegen.



Zum Abschluss ihrer Schulung kommen die Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren im Landratsamt zusammen, wo sie ihre Zertifikate in Empfang nehmen. In Zukunft profitieren Eltern, Schulen und Kitas von ihrem ehrenamtlichen Engagement.
Foto: Landratsamt SIG

Für das Projekt arbeitet der Landkreis Sigmaringen mit der Elternstiftung zusammen, die seit fast 20 Jahren Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren in ganz Baden-Württemberg ausbildet – gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Die Elternmentorinnen und Elternmentoren dienen als ehrenamtliche Ansprechpartner für Eltern und begleiten, informieren und beraten diese. Sie leisten Unterstützung bei Veranstaltungen oder organisieren eigene Projekte wie beispielsweise Elterncafés, bei denen alle Beteiligten miteinander ins Gespräch kommen und sich untereinander vernetzen können. Die Ehrenamtlichen begleiten Familien beispielsweise zu Gesprächen mit Lehrern und geben Hilfestellung im sprachlichen Bereich. Sie tauschen sich mit den Familien bei der Schulwahl des Kindes aus, stehen aber auch bei allgemeinen Fragen helfend zur Seite. „Damit stellen die Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren ein wichtiges Mosaik in der Bildungslandschaft im Landkreis Sigmaringen dar“, sagt Melanie Winz, die das Projekt für das Bildungsbüro des Sigmaringer Landratsamts begleitet. „Durch ihre Unterstützung und mit ihrer großen Sprachvielfalt ermöglichen sie Teilhabe und Chancengleichheit in der Bildung.“

Sowohl für pädagogische Fach- und Lehrkräfte als auch für die Eltern selbst sind sie daher eine wichtige Stütze im Bildungssystem. Mit den 9 neuen Interkulturellen Elternmentorinnen und Elternmentoren, die in Sigmaringen in Kooperation mit dem Schulamt ausgebildet wurden, stehen Eltern, Schulen und Kitas zukünftig viele tatkräftige neue Ansprechpartner zur Verfügung. Wer ihre Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse melanie.winz@lrasig.de an die Koordinierungsstelle im Landratsamt wenden.

Die Elternstiftung stärkt Eltern in ihrer Rolle als Partnerinnen und Partner in Kita und Schule durch Information, Weiterbildung und Beratung. Die Gemeinnützige Stiftung, die 1974 gegründet wurde, ist in ganz Baden-Württemberg aktiv. Zu ihrem festen Programm gehören Schulungs- und Seminarangebote für Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Elternbeiratsvorsitzende sowie Angebote zur Ausbildung von Elternmentorinnen und Elternmentoren sowie mehrsprachige Materialien für neuzugezogene Familien. Darüber hinaus gibt die Elternstiftung Informationsmaterialien heraus und veranstaltet Fachtagungen.

Verband bietet kostenlose Beratungstermine rund um das Thema Hören an

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen findet am Mittwoch, 4. September, und Mittwoch, 2. Oktober, jeweils von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Kulturschwerpunkt zu Frauen im Landkreis Sigmaringen: Das Programm für August

Trotz nach wie vor bestehender Defizite im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit sind Frauen heute fester Bestandteil des öffentlichen Lebens – und das nach einer jahrhundertelan-

gen Geschichte der Unterdrückung und Rechtlosigkeit. Aus diesem Grund widmet der Landkreis Sigmaringen sein Kulturjahr 2024/25 unter dem Titel „SIGnifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ der weiblichen Hälfte der Landkreisbevölkerung. Wo stehen Frauen im Landkreis Sigmaringen heute? Welche Rolle spielen sie in der und für die Gesellschaft? Was bewegt und beflügelt sie? Diesen und weiteren Fragen spürt ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm nach. Die Angebote sind dabei so vielfältig und bunt wie das Leben selbst und zeichnen ein komplexes Bild über das Leben von Frauen im Landkreis Sigmaringen in Vergangenheit und Gegenwart. So sieht das Programm für den Monat August aus:

Sonntag, 4. August, 10 Uhr: Die **Frauen-Predigtreihe „Mut – Veränderung – Gerechtigkeit“** nimmt an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen im August drei Eigenschaften in den Blick, die Frauen heute brauchen, um ihr persönliches Leben zu meistern. Im Mittelpunkt jeder der drei Predigten stehen eine oder mehrere biblische Frauenfiguren, die für Mut, Veränderung und Gerechtigkeit stehen. Die erste Predigt steht unter der Überschrift **„Mut – Maria und Marta stehen für sich ein“** und wird gehalten von **Pfarrerin Dr. Ulrike Sill** in der **evangelischen Stadtkirche Sigmaringen**, Karlstraße 24.

Sonntag, 11. August, 10 Uhr: Die zweite Predigt der Frauen-Predigtreihe steht unter der Überschrift **„Veränderung – Ester greift in die Geschichte ein“**. Die Predigt wird gehalten von **Pfarrerin Kathrin Fingerle** in der **evangelischen Kreuzkirche Sigmaringen**, Binger Straße 9.

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr: Der Titel des dritten Teils der Frauen-Predigtreihe lautet **„Gerechtigkeit – Maria träumt vom Umsturz“**. Die Predigt hält **Pfarrerin Dorothee Sauer** in der **evangelischen Stadtkirche Sigmaringen**, Karlstraße 24.

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr: In der Reihe „Frauen im Film“ zeigt das Gloria-Kino-Center Mengen den Film **„Die Frau des Nobelpreisträgers“** von Björn Runge. Darin geht es um Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce), die seit fast 40 Jahren verheiratet sind. Joe genießt als bedeutender Schriftsteller die Aufmerksamkeit, die ihm zuteilwird, während seine Frau mit Charme, Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund bildet. Als Joe für sein literarisches Schaffen mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden, wo zwischen hochhoffizienten Empfängen, Ehrfurchtsbezeugungen und Damenprogramm die Risse in der Ehe sichtbar werden und ein von den Eheleuten streng gehütetes Geheimnis aufzublenden droht. Der Eintritt kostet regulär 8,50 Euro und ermäßigt 7 Euro.

Samstag, 31. August, 9.30 bis 15.30 Uhr: Das **Repair-Café „Frauen-Power – let's go“** lädt Frauen dazu ein, die Scheu vor dem Reparieren abzulegen. An diesem Samstag gibt es eine Sprechstunde für Frauen, bei der es um die Bedienung von Handys und anderen mobilen Endgeräten geht. Hinzu kommt eine kleine Werkzeugkunde zur Frage, was in einen Werkzeugkoffer gehört. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Damit die Reparateure gewappnet sind, nehmen sie vorab Fragen per E-Mail an kontakt@fairwandel-sig.de entgegen. Das Repair-Café findet statt im **Alten Schlachthof Sigmaringen**, Georg-Zimmerer-Straße 7.

So kommen Haustiere sicher durch die Sommer- und Urlaubszeit

Hohe Temperaturen, lange Urlaubsreisen und Aufenthalte in fremden Ländern stellen in den Sommerferien nicht nur Menschen vor Herausforderungen: Auch ihre Haustiere brauchen in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge – sei es zu Hause, unterwegs oder in einer Tierpension. Vor allem kleinere Tiere leiden nicht erst bei einer regelrechten Hitzewelle unter Stress. Bei ihnen können bereits Temperaturen von 25°C zu einer echten Belastung werden. „Meerschweinchen oder Kaninchen können weder schwitzen noch hecheln, um sich Abhilfe zu schaffen“, sagt Dr. Kathrin Romahn, Leiterin des Fachbereichs Veterinärdienst und Verbraucherschutz beim Landratsamt Sigmaringen. Deshalb sind sie auf Unterstützung ihrer Besitzerinnen und Besitzer angewiesen. „Gut funktionieren kann zum Beispiel ein leichtes Anfeuchten des im Schatten liegenden Buddelbereichs“, sagt Romahn. „Sehr gut sind außerdem Kühlak-

kus. Diese müssen aber abgedeckt werden, um nicht zu Verletzungen der Haut zu führen.“ Dafür könnten sie beispielsweise unter ein Backblech oder unter Tontopfuntersetzer gelegt werden. „Am wichtigsten ist allerdings, dass immer ausreichend Schattenplätze vorhanden sind.“ Vorsicht ist hingegen beim Umgang mit Ventilatoren geboten. „Direkter Zug kann sehr schnell zu Bindehautentzündungen und Erkältungen führen“, sagt Romahn, die auch davon abrät, feuchte Tücher auszulegen. Denn diese erhöhen gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit.

Auf keinen Fall dürfen Tiere in parkenden Autos zurückgelassen werden. „Bei Sonne und 20 Grad Außentemperatur herrschen in einem Auto bereits nach 60 Minuten 46 Grad“, sagt die Expertin. Bei hohen Außentemperaturen würden nicht zu kompensierende Hitzebelastungen regelmäßig bereits nach 20 Minuten erreicht. Bereits nach einer halben Stunde droht den Tieren in diesem Fall ein Hitzeschlag. Dieser wiederum kann schnell zu irreversiblen Schäden oder sogar zum Tod der Tiere führen.

Während eines Urlaubs, auch bei einer kürzeren mehrtägigen Reise, dürfen Tiere nicht sich selbst überlassen werden. Weil sich die Suche nach einem Tiersitter für die Zeit der Abwesenheit manchmal als schwierig erweist, gibt es im Landkreis Sigmaringen verschiedene Pensionen für Hunde und Katzen. Diese müssen sich ihre Tätigkeit im Vorfeld tierschutzrechtlich genehmigen lassen. Dafür müssen die Betreiber geeignete Räume und gute Sachkunde hinsichtlich der Bedürfnisse der betreuten Tiere vorweisen, was vom Veterinäramt auch regelmäßig kontrolliert wird.

Urlaubsreife Hunde- und Katzenbesitzer, die keine Sitter für ihre Vierbeiner gefunden haben und ihre Tiere nicht in eine Pension

geben wollen, können ihre Tiere auch mit auf die Reise nehmen. Zumindest rechtlich ist das innerhalb Deutschlands unproblematisch möglich – vorausgesetzt, in der Urlaubsunterkunft sind Tiere erlaubt. Sobald die Reise jedoch in andere Länder führt, muss das Tier gechipt sein und vom blauen EU-Heimtierausweis mit eingetragener Tollwutimpfung begleitet werden. Länder wie Finnland, Irland und Malta machen nochmals gesonderte Vorgaben. Bei Reisen außerhalb der EU gelten zudem weitere Regelungen, zu denen die jeweilige Botschaft Auskunft geben kann. Oft ist es dann auch nötig, insbesondere für die Rückreise, im Vorfeld einen Antikörpernachweis für Tollwut zu erbringen. Entsprechende Informationen dazu stellt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf seiner Internetseite bereit: www.bmel.de/DE/themen/tiere/haus-und-zootiere/heimtiere-einreiseregulung.

Wer mit Tieren unterwegs ist, muss aber noch an einige andere Dinge denken. So muss das Tier im Auto gesichert sein, zum Beispiel mit Hilfe von Absperrgittern, Transportboxen oder Autogurten. Sinnvoll ist auch die Mitnahme einer Notfalltierapotheke, saugfähiger Tücher und Beutel sowie einer Schüssel für ausreichend Trinkwasser. „Um den Tieren Stress und Hitze bei Stau und direkter Sonneneinstrahlung zu ersparen, bietet es sich an, nachts zu fahren“, sagt Dr. Kathrin Romahn.

Im Flugzeug dürfen Tiere mit bis zu 5 Kilogramm Körpergewicht oft in einer Transporttasche in der Kabine reisen. Größere Tiere werden in Transportboxen im Gepäckraum untergebracht. „Flugreisende sollten sich diesbezüglich rechtzeitig über die jeweiligen Vorgaben der Fluggesellschaft informieren“, sagt Romahn.



EXPERIMENTIERFREUDE AUF DEM BROT:

„ROSIGE“ BEERENMARMELADE, SÜSSE TOMATEN-JAM, „KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME, RÖMISCHES ZICHORIENMUS, „TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX

ZUTATEN

„ROSIGE“

BEERENMARMELADE

500 g frische Beeren – 1 Sorte oder gemischt
2 EL getrocknete Rosenblüten
250 g Gelierzucker 2:1
4-6 ausgekochte Gläser mit Deckel

SÜSSE TOMATEN-JAM

1,2 kg vollreife Tomaten
750 g Gelierzucker 2:1
1 Vanilleschote, davon das Mark
1 Zitrone, davon der Saft
8 - 10 ausgekochte Gläser mit Deckel

„KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME (4 Personen)

400 g Auberginen, gewaschen, Stielansatz entfernt
Salz
1 EL Petersilie, gewaschen, gehackt

2 Knoblauchzehen, geschält, gehackt
2 EL Olivenöl

RÖMISCHES ZICHORIENMUS (4 Personen)

1/2 kg Zichorie, gut gewaschen und geputzt
1 Knoblauchzehe
4 EL Öl
Salz, Pfeffer

„TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX (4 Personen)

1 Zwiebel, geschält, gehackt
2 Esslöffel Öl
350 g vollreife Tomaten, gewaschen, klein geschnitten
Salz, Pfeffer aus der Mühle
30 g in Salz eingelegte Kapern
4 in Salz eingelegte Sardellenfilets
4 Basilikumblätter
100 g geriebener Schafskäse
20 g Semmelbrösel

ZUBEREITUNG

„ROSIGE“ BEERENMARMELADE:

Beeren kleinschneiden, Rosenblüten leicht zerbröseln. Beides mit dem Gelierzucker in einem Topf zum Kochen bringen, 4-5 Min. unter stetem Rühren kochen. Wenn die Marmelade geliert, kann sie in die vorbereiteten Gläser eingefüllt werden. Mit Deckeln verschließen und auf dem Deckel stehend erkalten lassen.

SÜSSE TOMATEN-JAM:

Tomaten würfeln und mit den restlichen Zutaten unter ständigem Rühren in einem Topf erhitzen. Vom Herd nehmen, leicht abkühlen lassen und mit dem Stabmixer oder durch ein Sieb fein pürieren. Die Masse durchrühren und langsam aufkochen lassen. Dann 5 Min. unter regelmäßigem Rühren sprudelnd kochen lassen – solange, bis die Marmelade (englisch: jam) geliert. Kochend heiß in die bereitgestellten Gläser füllen, mit den Deckeln verschließen; Gläser auf dem Deckel stehend erkalten lassen.

„KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME:

Auberginen in ca.1 cm dicke Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen, auf einer Platte Küchenrollen-Tücher legen und darauf die Scheiben verteilen, 40 Min. ziehen lassen. Mit Küchenrollen-Tüchern trockentupfen. Petersilie- und Knoblauch mischen, dann zusammen mit den Auberginen und dem Öl in einen Topf geben. Salzen und bei geringer Hitze unter mehrmaligem Rühren zu einer cremartigen Masse einkochen. Schmeckt lauwarm oder kalt.

RÖMISCHES ZICHORIENMUS:

Zichorie in einem Topf 15 Min. bissfest garen, abtropfen lassen, gut ausdrücken. Knoblauchzehe schälen, zerdrücken und mit dem Öl in einer Pfanne bei großer Hitze goldgelb anbraten. Zichorien hinzufügen, mit Salz/Pfeffer würzen, ca. 15 Min. auf kleiner Stufe garen, immer mal wieder umrühren. Pfanne vom Herd nehmen. Zichoriengemisch etwas abkühlen lassen, mit dem Stabmixer pürieren. Abschmecken. Kann als Brotaufstrich (warm oder kalt) gegessen werden.

„TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX:

Zwiebeln mit 2 EL Öl in einem Topf goldgelb anbraten. Tomaten hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer würzen und 20 Min. köcheln lassen. Kapern und Sardellen in einer Schale mit kaltem Wasser 3-5 Min. „entsalzen“. Unter Wasser abrausen und abtropfen lassen, mit Küchentuch trockentupfen; anschließend zusammen mit den Basilikumblättern hacken. Das Gemisch in einer Schüssel mit dem Schafskäse und den Semmelbröseln gut vermengen und zu den Tomaten im Topf geben. Unter ständigem Rühren nochmals 3-5 Min. köcheln lassen. Falls noch etwas flüssig, weitere Semmelbrösel oder geriebenen Käse dazu (falls zu fest, etwas Tomatensaft) und nochmals 2 Min. köcheln lassen. Lauwarm und kalt genießen.

INFO & TIPPS

Wer gefüllte Auberginen haben will, der kann hierzu den Sardellen-Kapern-Schafskäse-Mix (ohne die Tomaten) verwenden. Die „Knofelige“ Auberginencreme schmeckt nicht nur auf gerösteten Brotscheiben: zu gegrilltem Fleisch und Fisch, in Risotto und Pasta passt sie ebenso. Aus den Wurzeln der Zichorie (Wegwarte) kann man übrigens Kaffee-Ersatz (bekannt als „Muckefuck“) gewinnen. Zichorien aber nicht in der Natur ausgraben, sondern im Garten anbauen, auf dem Wochenmarkt oder im Hofladen kaufen.



Wenn ihr mich suchet,
sucht mich in eurem Herzen;
hab' ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry

Heidrun Dilger

geb. Frenzel

* 25. Juli 1939 † 19. Juli 2024

In Liebe: Deine Kinder und Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ostrach statt.

Sei genial
kauf regional



Wenn's schmecken soll
www.kaestle-hof.de

Angebot des Monats:

Suppen, Soßen und Würze

Firma Tello und Reichenauer

Wo: Ostracher Wochenmarkt

Wann: freitagmorgens

Ihr Menüservice mit Herz



Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus!

- Beste Qualität und Menüvielfalt – auch bei Diäten
- Auf Wunsch heiß oder tiefgekühlt
- Zuverlässig geliefert – ohne Vertragsbindung



Jetzt informieren! Rufen Sie uns an!

Tel. 07571/18434-25

Kirchliche Sozialstationen
im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V.

Robert Bosch Str. 6, 72488 Sigmaringen, Email: menue@caritas-pflegenetz.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Schmid's-Auszeit,
Heiligenbergerstr. 14
Ostrach
Tel. 07585/9351900

Mail:
reservierung@schmid's-auszeit.de

Sonntagsessen in der Auszeit

zusätzlich zur normalen Karte

- 04.08. Gefüllte Kalbsbrust
mit Spätzle, Gemüse oder Salat
- 11.08. Rinderroulade herzhaft gefüllt
Brotknöpfe und Speckbohnen
- 18.08. Rehbraten vom heimischen Reh,
Rahmchampignons, Preiselbeeren
und Semmelknödel
- 25.08. Ossobuco alla milanese mit Gremolata
dazu Tomatenrisotto oder breite Nudeln

Besondere Abende in der Auszeit

Mittwoch: Grillabend vom Ofyr

Donnerstag: Hähnchen vom Grill

Freitag: Burger Abend

Um Reservierung wird gebeten

Öffnungszeiten: Mi-Sa. von 17:00 – 22:00 Uhr

Sonntag von 11:30 – 22:00 Uhr

62

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Anlagenmechaniker (m/w/d) SHK

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43606

Sie überprüfen täglich technische Anlagen und identifizieren, analysieren und beseitigen Störungen. Zusätzlich führen Sie regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Prozessmanager (m/w/d) Qualitätskontrolle

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43710

Sie leiten LIMS-Projekte, erarbeiten Prozessanalysen und -optimierungen und updaten das System laufend durch neue Anwendungen, Methoden, Prozesse sowie Instrumente.

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge · EGYM Wellpass



Jetzt bewerben

vetter-pharma.com/karriere

Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an: +49 751 3700 6322 oder besuchen Sie uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:

Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Anschrift:

Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland

Rely on us.

In schweren Stunden ist es gut einen verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Behördengänge und sind rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies

Roth

BESTATTUNGEN

Altshäuserstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693



JUGENDHILFE
Hoffmannhaus Wilhelmsdorf
mit Hoffmannschule

Für unser Haustechnikteam suchen wir Dich!
Haustechnikerin, Haustechniker (w/m/d)
80% - 100% Beschäftigungsumfang
ab 1.12.2024 oder später

Nähere Informationen
über den QR-Code
oder im Internet unter
<https://jobs.diakonie-korntal.de/t8s2q>



SERVICE RUND UM DIE UHR

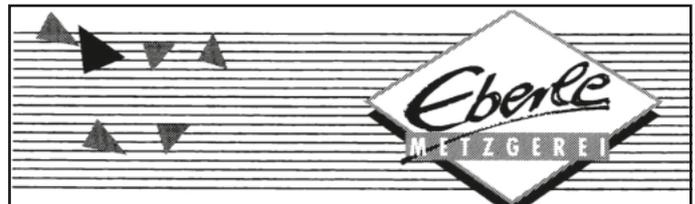
ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige und berechnen Sie direkt den Preis.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

anzeigen@primo-stockach.de



Nach 27 Jahren sagen wir „Ade“

Ab 29. August übergeben wird unsere Metzgerei an unseren Nachfolger Herrn Benjamin Schaller.

Ein ganz großes **Dankeschön** sagen wir unserer Kundschaft für die jahrelange Treue, das entgegengebrachte Vertrauen, für ein Lachen oder ein „kleines Schwätzle“ über die Ladentheke. All das behalten wir in sehr guter Erinnerung und freuen uns, Sie auch weiterhin in der Metzgerei Eberle, dann mit dem neuen Chef, begrüßen zu dürfen. Wir werden ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und hoffen, dass Sie auch Herrn Schaller Ihr Vertrauen schenken.

Unser größter Dank gilt unserer Belegschaft, die uns all die Jahre treu zur Seite gestanden ist. Gemeinsam haben wir mit Tatkraft und guter Laune auch anstrengende Tage gemeistert.

Zur Geschäftsaufgabe ab Donnerstag, 1. August
bis Mittwoch, 7. August gibt es deshalb

reihenweise Abschiedspreise

Die Metzgerei Eberle hat **Betriebsferien**
von Donnerstag, 8. August bis einschließlich
Mittwoch, 28. August 2024



www.primo-stockach.de

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder



Lust auf eine perfekte
Work-Fun-Balance?

Entdecke, wie überraschend anders eine Ausbildung und ein Job im **Bereich Steuern** sein kann.

Wir suchen:

- > Auszubildende als Steuerfachangestellte m/w/d
- > Duales Studium Bachelor of Arts (B.A.) – Steuern m/w/d
- > Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte m/w/d
- > Sachbearbeiter Lohn und Gehalt m/w/d
- > Bachelor – Steuern m/w/d



Jetzt **bewerben**



Entlastung für pflegende Angehörige



Tagespflegetreff

- Tagesbetreuung in freundlicher und sicherer Umgebung
- Geschulte Pflegekräfte
- Individuelle Betreuung
- Abwechslungsreiche Aktivitäten



Kurzzeitpflege

Vorübergehende Rundumbetreuung und professionelle Pflege.



SPITALPFLEGE
PFULLENDORF



Alte Postgasse 1 · 88630 Pfullendorf · Telefon 07552/25-2400

www.spitalpflege.de

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Du willst dazu beitragen, die Welt gesünder und sicherer zu machen? Dann werde Teil von STERIS!

An unserem Standort in **Heiligenberg** bieten wir für unsere Kunden Reparaturen von Endoskopen an.

Wir suchen unbefristet und in Vollzeit jeweils einen

Manager Repair (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Leitung der Reparaturabteilungen in Heiligenberg und Tuttlingen

Deine Qualifikationen:

- Technische Ausbildung oder Studium, Führungserfahrung in der Produktion/Reparatur

Wir bieten Dir:

Einen sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung plus Bonus, Firmenwagen u. v. m.



Reparateur/Techniker für Endoskope (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Reparatur und Montage von Endoskopen, Arbeiten am Mikroskop

Deine Qualifikationen:

- Technische Ausbildung, feinmotorische Fähigkeiten, Teamplayer

Wir bieten Dir:

Einen sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, faire Bezahlung, 30 Urlaubstage u. v. m.



Bewirb Dich direkt über unser Karriereportal:

<https://careers.steris.com> oder per E-Mail (Lebenslauf ausreichend) an: bewerbung@steris.com

STERIS Deutschland GmbH

Zum Öhmdwiesen 5, 88633 Heiligenberg

...Auftanken!

Wir machen Betriebsurlaub von

**Donnerstag, 01.08.2024 bis einschließlich
Samstag, 17.08.2024.**

Ab **Montag, 19.08.2024** sind wir wieder für Sie da!

Anfragen zu Vermietung, z.B. Ford Transit, 9-Sitzer
über Mail an info@autohaus-lehleiter.de
In dringenden Fällen, schreiben Sie uns!

Autohaus Lehleiter

Telefon: 0 75 72 / 21 35

www.autohaus-lehleiter.de



... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig von

Mi., 31.07. bis Di., 06.08.2024

Schweinefilet

mager und zart 1 kg **12,90 €**

Grillmaultaschen

neu perfekt für den Grill 1 kg **12,90 €**

Gekochte **Mettwurst** im Geleemantel
Außergewöhnliche Spezialität 100 g **1,49 €**

Wacholderschinken

mit feiner Wacholdernote 100 g **1,99 €**

SUPER SONDERPREIS

**Kleine
Schinkenwurst**

Stück **2,50 €**

**Snack der Woche
4 Paar Landjäger**

6,90 €



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Ostrach ♦ Hauptstraße 27/1
Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30 - 18.00 Uhr | Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkircher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein

mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Stoß

BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

*Geheimniskrämereien
unerwünscht.*

BESTATTUNGSVORSORGE –
Entlastung im Trauerfall.

www.stoss-bestattungen.de

Einzelnachhilfe - zu Hause -



qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de

Liebe Kunden,

**Wir machen Sommerurlaub,
um unsere heiß gelaufenen
Motoren abzukühlen.**

**Daher bleibt unsere Werkstatt
von 05.08.2024 bis 18.08.2024
geschlossen.**

**Die Waschanlage ist in dieser
Zeit normal von
07:00 Uhr bis 22:00 Uhr
geöffnet.**

Herzliche Grüße



Maria-Ferschl-Str. 10
88356 Ostrach
07585/9389936
franke.go1a.de

Ihre ImmoSpezialisten



Melden
Sie sich
bei uns!

Ralf Schilling
07571 7394-39
ralf.schilling@v-bs.de

Klaus Pfaff
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

**Wir vermitteln, was Ihnen
ans Herz gewachsen ist.**

**Morgen
kann
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie verändern sich und brauchen einen
Nachfolger für Ihre Immobilie? Mit unserer
Beratungsqualität finden wir den richtigen
Käufer und übernehmen in der Abwicklung
gerne alles, was dazu gehört.

www.v-bs.de/immobilien



Volksbank
Bad Saulgau | Kompetenz
Fairness
Vertrauen